

# Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch  
12. Februar 2014

03|2014

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna  
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

## KARAT



### 12.04. HERDERHALLE

Tickets: 03501 556 446 oder online

#### Inhalt



##### Seite 2

Neue Rubrik auf pirna.de:  
„Bauen und Wohnen“

##### Seite 3

Wahlhelfer für die Kommunal-  
und Europawahl gesucht

##### Seite 7

Öffentliche Bekanntmachungen

#### Ostrock in Pirna



„Über sieben Brücken“ und „Der blaue Planet“ sind nur zwei der Hits, mit denen sich KARAT in die Herzen der Fans gespielt haben. Am 12. April sind sie in der Herderhalle Pirna zu Gast. Karten gibt es im Vorverkauf im TouristService Pirna, online unter [www.ticket.pirna.de](http://www.ticket.pirna.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



## Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

### Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna  
Telefon: 556-0, Fax: 556-266  
E-Mail: [info@pirna.de](mailto:info@pirna.de)  
Web: [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

### Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

### Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV  
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr  
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di. 13:00 – 15:30 Uhr  
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

### Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7  
Mo./Fr. nach Vereinbarung  
Di. 13:30 – 16:00 Uhr  
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

### Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs  
Pratzschwitzer Straße 211  
Telefon: 527573  
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

### Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde  
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)  
Telefon: 548203  
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

### Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)  
Telefon: 515-4448  
E-Mail: [archivverbund@landratsamt-pirna.de](mailto:archivverbund@landratsamt-pirna.de)  
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

### Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853  
E-Mail: [stadtteilbuero.copitz@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.copitz@pirna.de)  
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

### Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213  
E-Mail: [stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)  
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr



Die beliebte Bauherrenmappe ist nun auch online zu erhalten (Foto: SAENA GmbH)

## Neue Rubrik auf pirna.de: „Bauen und Wohnen“

### Digitale Bauherrenmappe jetzt auch online verfügbar

Ob Häuslebauer oder Wohnungssuchende – [www.pirna.de](http://www.pirna.de) bietet eine neue Rubrik, die rund ums Planen, Bauen und Wohnen in Pirna informiert. „Bauen & Wohnen“ heißt der neue Bereich auf [www.pirna.de](http://www.pirna.de) und bietet aktuelle Informationen, Tipps und Hilfestellungen zur Umsetzung eines Bauvorhabens oder zur Realisierung der Wohnwünsche. Im neu angelegten Bereich findet sich u. a. das Geoportal mit dem Flächennutzungsplan, den rechtskräftigen Bebauungsplänen sowie einer Übersicht über noch vorhandene Baulücken in der Stadt Pirna. Weiterhin sind die wichtigsten Konzepte der Stadtentwicklung wie der Verkehrsentwicklungsplan, das Einzelhandelskonzept, die Lärmaktionsplanung oder der aktuelle Mietspiegel abrufbar.

Seit 7. Februar 2014 kann außerdem die digitale Version der Bauherrenmappe unter der neuen Rubrik „Bauen und Wohnen“ abgerufen werden. Als eine von vier Pilotkommunen hat die Stadt Pirna gemeinsam mit der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH eine leichter zugängliche Onlineversion des Leitfadens rund um das Thema energieeffizientes Bauen und Sanieren entwickelt. Die Printversion der Bauherrenmappe war bereits auf sehr große Nachfrage gestoßen. Bauherren, die ein Vorhaben in Pirna planen, können diese auch direkt unter [www.digitale-bauherrenmappe.de](http://www.digitale-bauherrenmappe.de) abrufen oder weiterhin in

gedruckter Form kostenfrei bei der Stadtverwaltung Pirna erhalten.

### Hintergrund zur Bauherrenmappe

Die Stadt Pirna hat als vierte Kommune in Sachsen die neue Bauherrenmappe der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH eingeführt. Die Registermappe ist eine abgerundete Wissenslektüre zum Thema Bau in Pirna und bietet zahlreiche Informationen für potentielle Bauherren über energieeffizientes Bauen und Sanieren. In einem kompakten Lokalteil sind regional-spezifische Anforderungen der Stadt Pirna aufbereitet. Bauherren, die ein Vorhaben in Pirna planen, können die Bauherrenmappe kostenlos in der Stadtverwaltung Pirna erhalten oder auf [pirna.de](http://pirna.de) herunterladen. Die Wissenslektüre wurde über das EU-Projekt EnercitEE finanziert. (JNi)

### Ansprechpartner:

#### ■ Stadtverwaltung Pirna

FG Stadtentwicklung  
Am Markt 10, 01796 Pirna  
Telefon 03501 556-308

#### ■ Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH

Silke-Andrea Gerlach,  
Melanie Sterczewski  
Telefon 0351 4910-3164/65

E-Mail: [silke-andrea.gerlach@saena.de](mailto:silke-andrea.gerlach@saena.de)  
[melanie.sterczewski@saena.de](mailto:melanie.sterczewski@saena.de)

## Wahlen 2014: Informationen zum Widerspruchsrecht

**Stadt Pirna erteilt keine Gruppen-  
auskünfte über wahlberechtigte  
Bürger**

Die Stadtverwaltung erteilt für die bevorstehenden Kommunal- und Europawahlen am 25. Mai 2014 und der Wahl zum sächsischen Landtag am 31. August 2014 grundsätzlich keine Gruppenauskünfte über wahlberechtigte Bürger der Stadt Pirna und der Gemeinde Dohma. Seit den neunziger Jahren wird diese Ermessensentscheidung zum Schutz der Wahlberechtigten getroffen. Grundsätzlich dürfen nach den Bestimmungen des Sächsischen Meldegesetzes in der Fassung vom 04.07.2006 (Sächs.GVBl.S.388), § 33 Abs. 1 die Meldebehörden Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen Gruppenauskünfte erteilen. Dabei können in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten diese Auskünfte aus dem Melderegister über die im § 32 Abs. 1, Satz 1 bezeichneten Daten



*2014 stehen gleich drei Wahlen an: Am 25. Mai findet die Kommunalwahl statt. Gleichzeitig wird ein neues Europaparlament gewählt. Die Wahl zum sächsischen Landtag findet am 31. August statt. (Foto: Stadtverwaltung)*

(Familienname, Vornamen, unter Kennzeichnung des Rufnamens, Doktorgrad und Anschriften) von Wahlberechtigten erteilt werden. Der Zweck dieser rechtlichen Bestimmung besteht darin, den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen die Möglichkeit zu eröffnen, bestimmte Altersgruppen von Wahlberechtigten gezielt anzusprechen und somit Wahlwerbung zu betreiben.

Ungeachtet der Entscheidung der Stadtverwaltung Pirna hat darüber hinaus jeder wahlberechtigte Einwohner das Recht, lt. § 33 Abs. 4 Sächs. Meldegesetz, einer solchen Auskunft zu widersprechen. Diese Widerspruchserklärung ist gebührenfrei und zeitlich unbegrenzt. Zur Wahrung des Rechts auf Widerspruch hält das Bürgerbüro Pirna im Erdgeschoss des Rathauses entsprechende Formulare bereit. (TGo)

## Wahlhelfer für die Kommunal- und Europawahl gesucht

**Anmeldung unter [wahlen@pirna.de](mailto:wahlen@pirna.de) möglich**

Am 25. Mai 2014 finden die Kommunal- und Europawahlen statt. Für 37 Wahllokale und die Briefwahllokale benötigt die Stadt Pirna wieder Wahlhelfer. Im Gegensatz zur Bundestagswahl wird die Stimmenaushändigung deutlich aufwendiger werden. Aus diesem Grund sollen die Wahllokale an diesem Tag auch mit deutlich mehr Wahlhelfern besetzt werden als im Vorjahr.

Damit die Wahlergebnisse zügig bekannt gegeben werden können, bittet die Stadt Pirna um tatkräftige Unterstützung. Jeder wahlberechtigte Pirnaer kann als Wahlhelfer mitwirken.

In der Satzung der Stadt Pirna vom 12.07.2005 ist der durch die Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen festgelegte Anspruch auf Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Wahlhelfern geregelt. Wahlvorsteher bekommen somit

eine Entschädigung von 50 EUR, die jeweiligen Stellvertreter von 40 EUR, die Schriftführer von 35 EUR. Alle anderen Beisitzer erhalten 30 EUR für ihren Einsatz.

Voraussetzung für die Unterstützung ist die Wahlberechtigung nach §§ 15 und 16 der Sächsischen Gemeindeordnung. Bewerber oder Vertrauenspersonen eines Wahlvorschlages sind davon jedoch ausgeschlossen. Eine Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit als Wahlhelferin oder Wahlhelfer finden Interessierte im Internet unter [www.wahlen.pirna.de](http://www.wahlen.pirna.de). Diese kann schriftlich, telefonisch oder per E-Mail gerichtet werden an:

■ Stadtverwaltung Pirna  
Fachgruppe Zentrale Steuerung  
Wahlbüro Am Markt 1/2  
01796 Pirna  
Telefon: 03501 556-281  
E-Mail: [wahlen@pirna.de](mailto:wahlen@pirna.de)

(TGo)

## Postmeilensäule erhält Frischekur

**Finanzierung aus Spendengeldern  
des Denkmalschutzes**

Die Postmeilensäule in der Grünfläche der Grohmannstraße/Ecke Jacobäerstraße erhält eine Frischekur. Am 30. Januar wurden daher die Bestandteile der Säule von einer Fachfirma abgebaut. Bis zum Frühjahr stellt die Steinrestaurierungsfirma Hain aus Coswig ein neues Postament und einen neuen Sockel her. Schriftblock und Wappenstück der Säule können restauriert und aufgearbeitet werden. Die Kosten der Sanierung betragen 18.000 Euro und werden aus Spendengeldern bezahlt, die für den Denkmalschutz in die Stadtkasse eingezahlt wurden. (TGo)



Kulturdenkmal-Liste:  
[www.pirna.de/Was\\_erledige\\_ich\\_wo\\_Denkmalauskunft.4316d515/](http://www.pirna.de/Was_erledige_ich_wo_Denkmalauskunft.4316d515/)

## Schulsozialarbeit in Pirna wird weiterhin gefördert

### Stadtrat beschließt Zuwendungen für das Jahr 2014

Der Pirnaer Stadtrat beschloss in der vergangenen Sitzung vom Dienstag, 28. Januar 2014, die weitere Förderung der Schulsozialarbeit für das Jahr 2014.

Gefördert wird zum einen der Trägerverein Hanno e.V. mit 33.320,12 Euro zur Sicherstellung der sozialpädagogischen Betreuung in der „Carl Friedrich Gauß“ Oberschule. Zum anderen erhält die Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH 32.200,00 Euro zur Abdeckung des pädagogischen Angebotes in der „Johann

Heinrich Pestalozzi“ Oberschule. Da der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ab 2014 seine Zuwendungen für die Sozialarbeit an den Schulen im Landkreis angepasst hat, kann die Förderung der Schulsozialarbeit an der Goethe-Oberschule ab diesem Jahr komplett diesen Mitteln entnommen werden. An den drei Oberschulen der Großen Kreisstadt Pirna, der „Johann Wolfgang von Goethe“ Oberschule, der „Carl Friedrich Gauß“ Oberschule sowie der Johann

Heinrich Pestalozzi“ Oberschule, betreuen seit dem Jahr 2009 sozialpädagogisch ausgebildete Kräfte Schülerinnen und Schüler. Dies geschieht auf Grundlage der 2007 vom Stadtrat beschlossenen „Richtlinie der Stadt Pirna über die Gewährung freiwilliger Zuwendungen für den Bereich Kinder- und Jugendarbeit“.

Die Richtlinie hat die Unterstützung der Entwicklung, Bildung und aktiven Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen zum Ziel. (JNi)

## Platanen auf der Maxim-Gorki-Straße werden gefällt

### Vollsperrung Samstag, 15. Februar, 8:00 Uhr bis Sonntag, 16. Februar, 15:00 Uhr

Ab Samstag, 15. Februar um 8:00 Uhr bis Sonntag, 16. Februar um 15:00 Uhr ist die Maxim-Gorki-Straße beginnend ab der Bahnhofstraße bis zur Königsteiner Straße für den fließenden Verkehr komplett gesperrt. In diesem Zeitraum werden die drei entlang der Fahrbahn stehenden Platanen gefällt, die in den Straßenraum hineingewachsen sind. Die Fällung beschloss der Stadtentwicklungsausschuss einstimmig in seiner Sitzung vom 5. Dezember 2013. Der Verkehr in Richtung Dresden wird für die Dauer der Arbeiten über die Pratzschwitzer Straße und die Sachsenbrücke umgeleitet. Fußgänger und Radfahrer können den Gehweg der Maxim-Gorki-Straße in Richtung Bahnhof nutzen. Die Stadt-

verwaltung nutzt die Sperrung darüber hinaus, um die Baumpflege an den verbleibenden Straßenbäumen in der Maxim-Gorki-Straße durchzuführen. Im Anschluss an die Fällung werden im Bereich der gefällten Bäume die Straßenborde neu gesetzt sowie die Sperrflächen entfernt, so dass der Verkehr in diesem Bereich wieder zweispurig verlaufen kann. Als Ausgleich zur Fällung pflanzt die Verwaltung im Stadtgebiet Pirna neue Jungbäume. (JNi)



Botanischer Name: Platanus x acerifolia (x steht für Kreuzung, acerifolia für ahornblättrig)

## Azubi-Austausch bei der WGP

### Hoyerswerdaer in Pirna tätig

Bei der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH ist derzeit ein Auszubildender der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda tätig. Er befindet sich im dritten Ausbildungsjahr zum Immobilienkaufmann und absolviert derzeit ein dreiwöchiges Praktikum in Pirna. Gleichzeitig ist ein Pirnaer Azubi zu Gast bei der Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda. Der Einsatz erfolgt im Rahmen eines Azubi-Austausches, den beide Unternehmen seit einigen Jahren erfolgreich initiieren. Die Auszubildenden haben so die Möglichkeit, die Organisationsstrukturen eines anderen Wohnungsunternehmens und die speziellen immobilienwirtschaftlichen Gegebenheiten vor Ort kennenzulernen. (SSa)

## Informationen zur SEPA-Umstellung

### Neuregelungen bei Lastschriften

Die Stadt Pirna hat ihren Zahlungsverkehr nahezu vollständig auf das internationale SEPA-Verfahren (Single Euro Payments Area) umgestellt. Die Abwicklung von inländischem und grenzüberschreitendem Zahlungsverkehr innerhalb der Europäischen Union, wie Überweisungen oder Lastschriften, erfolgt künftig wie gesetzlich vorgeschrieben über IBAN und BIC. Insbesondere beim Lastschriftverkehr kommt es zu Neuregelungen. Bestehende Einzugsermächtigungen wurden in den

letzten Wochen in SEPA-Lastschriftmandate umgewandelt. Die Mandatsreferenznummer wurde dem Lastschriftgeber mit einem gesonderten Schreiben mitgeteilt. Somit bleiben alle bestehenden Einzugsermächtigungen weiterhin gültig. Sollten die im Wandlungsschreiben genannten Angaben unzutreffend oder nicht mehr aktuell sein, bitten wir Sie das den zuständigen Mitarbeitern der Stadt anzuzeigen. Beim Einzug der Forderungen werden künftig die Gläubiger-Identifikationsnummer der

Stadt Pirna und die Mandatsreferenznummer angegeben sein.

Bitte beachten Sie, dass nach den Regelungen des SEPA-Standards Lastschriften ausschließlich in Papierform mit Originalunterschrift gültig sind. Dafür können Sie das entsprechende Formular verwenden, welches Sie im Internet auf [www.pirna.de](http://www.pirna.de) unter Downloads – Formulare (Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats) finden. E-Mail oder Fax können nicht akzeptiert werden. (BEr)



Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

## RICHARDWAGNERSTÄTTEN



Annette Jahns (Foto: PR)

## Festliche Soirée des Richard-Wagner- Verbandes Dresden

**Gewidmet der Kammersängerin Ilse  
Ludwig zum 85. Geburtstag**

Annette Jahns – Mezzosopran  
Klaus-Dieter Stephan – Klavier

40 Jahre gehörte Ilse Ludwig der Sächsischen Staatsoper in Dresden an, über 80 Partien gestaltete sie auf den Bühnen der Staatsoper. Sie gehört zu den Gründungsmitgliedern des Dresdner Wagner-Verbandes. Im Rahmen dieser Soirée gratulieren Weggefährten und Freunde, die musikalische Umrahmung gestaltet Tochter Annette Jahns.

■ **Sa. 22.02. | 18:00 Uhr | Jagdschloss  
Graupa**

Einlass: 17:00 Uhr, Eintritt frei

## Ausstellungseröffnung „Mythen als Farbe“

**Bildnisse nach Szenen und Motiven  
Richard Wagners von Lieselotte  
Theil-Hurshell**

Ausstellung: 28.02. bis 27.04.2014

Die aus Wien stammende Künstlerin Lieselotte Theil-Hurshell arbeitete an vielen verschiedenen, zuweilen ungewöhnlichen Orten, die auch die Themen ihrer bildkünstlerischen Arbeiten prägten. 2009 bis 2013 hatte sie die Möglichkeit, als Stipendiatin im Lohengrinhaus in Graupa zu arbeiten – eben an jenem Ort, wo Wagner 1846 den musikalischen Entwurf der Oper „Lohengrin“ schuf.

Inspiziert vom Genius Loci entstanden eine Vielzahl künstlerischer Arbeiten, die sich den Opern Richard Wagners widmen. Ihre Werke versinnbildlichen Empfindungen und Emotionen, die die Künstlerin beim Hören seiner Musik erlebte. Indem Theil-Hurshell der Poesie in den Wagnerschen Klangwelten nachspürt, verwandelt sie die Musik durch weiche, sanfte Bildstrukturen und zarte Farbnuancen in sphärisch anmutende, oft non-figurative Bildkompositionen. So entstand eine sehr persönliche Bildwelt, die dem Betrachter gleichzeitig Raum für eigene Gefühle und Deutungen lässt.

■ **Fr. 28.02. | 19:00 Uhr | Jagdschloss  
Graupa**

Einlass: 18:00 Uhr

Eintritt: im Museumseintritt inklusive



Walküre (Foto: PR)

## STADTMUSEUM PIRNA

## Kinderveranstaltung zur Sonderausstellung „Schönes Schenken“

**Nachts im Museum**

Mit Beginn der Schulferien hat der Stromteufel im Stadtmuseum wieder einmal sein Unwesen getrieben. Alle Ausstellungsräume sind ohne Licht. Mit der Taschenlampe, die jeder Teilnehmer mitbringen muss, können die Kinder trotzdem nach dem wertvollsten Geschenk in der Sonderausstellung „Schönes Schenken“ suchen. Aber was ist das wertvollste Geschenk? Was ist wertvoll? Vielleicht hilft die Geschichte vom Schenken, die zum Abschluss erzählt wird, bei der Beantwortung dieser Fragen. Geeignet für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren.

■ **Sa. 15.02. | 18:00 Uhr | Stadtmuseum  
Pirna**

Einlass: 17:30 Uhr, Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

## Die Grabungsergebnisse vom Sonnenstein

**Vortrag am 19. Februar 2014**

Referent: Dr. Karsten Lehmann, Berlin

Die vom Landesamt für Archäologie durchgeführten Grabungen im Schlosshof Sonnenstein erschlossen auf ca. 6.000 qm wichtige und manchmal auch unerwartete Befunde. Herausragendes Ergebnis der Arbeiten bildet der Nachweis einer Wehranlage des späten 10. Jahrhunderts auf dem Terrain des späteren Schlosses. Auch Spuren des hoch- bis spätmittelalterlichen Burgenbaus konnten erfasst werden. Der damalige Leiter der Ausgrabung, Karsten Lehmann, berichtet über die 09/10 stattgefundene archäologische Erforschung.

■ **Mi. 19.02. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum  
Pirna**

Einlass: 18:30 Uhr, Eintritt frei

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH

Grabungen auf dem Schlosshof  
Sonnenstein (Foto: Landesamt für  
Archäologie)

## Galeriekonzert – Begegnung der Künste

**Musik für Laute und Leise**

Stephan Maaß – Laute  
Britta Schwarz – Alt

Weltliche Lieder bekannter und unbekannter Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts wechseln ab mit drei Kantaten von Georg Friedrich Händel (1685 bis 1759) und einer Kantate des venezianischen Komponisten Benedetto Marcello (1686 bis 1739).

Die Altistin Britta Schwarz ist Preisträgerin internationaler Wettbewerbe und hat sich besonders als Konzert- und Liedsängerin einen Namen gemacht. Der Lautenist Stephan Maaß ist Gründer der renommierten „Batzdorfer Hofkapelle“.

■ **Sa. 22.02. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum Pirna**

Einlass: 18:30 Uhr, Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €, Schüler/Student 5 €

## STADTBIBLIOTHEK PIRNA

### „Die Schlinge“

**Kriminacht mit Eveline Schulze**

Am 8. März geht es in der „Pirnaer Kriminacht“ wieder einmal um authentische Kriminalfälle. Die Görlitzerin Eveline Schulze liest aus ihrem neuen Buch ab 20:00 Uhr im Dachgeschoss der Stadtbibliothek Pirna. Darin hat sie sich der menschlichen Psyche zugewandt. Außergewöhnliche Drucksituationen sind oft der Auslöser für Gewalt und Verbrechen. Neben der „Kindsleiche im Ofen“ und „Amok“ steht vor allem der Fall „Die Schlinge“ im Mittelpunkt des Abends. Der Fall ereignete sich Anfang der siebziger Jahre und sorgte in Sachsen für viel Aufregung: Ein Tierpfleger, selbstbewusst und beliebt, gerät in einen tiefen Konflikt, als er sich zwischen seiner Mutter und seiner Freundin entscheiden soll. Am Affekt erdrosselt und vergewaltigt er die Freundin. Wie kam es dazu? Galt der Mann als psychisch gestört? Hätte dieses Verbrechen verhindert werden können?

Eveline Schulze rekonstruiert Fälle nach Hinweisen aus der Bevölkerung, die sie nicht selten anonym erhält. Wertvolle Unterstützung bekommt sie von Kriminaltechnikern, die an der Aufklärung dieser Fälle aus DDR-Zeiten mitgearbeitet haben. Daraus ist der mittlerweile 7. Band mit Kriminalfällen rund um Görlitz entstanden. Zuletzt las Eveline Schulze vor vier Jahren aus „Kindsmord“ in Pirna und füllte den Raum mit interessierten Zuhörern. Auch dieses Mal steht sie für Fragen zur Verfügung und signiert ihre Bücher, die am Veranstaltungsabend käuflich erworben werden können.

Eintrittskarten gibt es zu je 7 € in der Stadtbibliothek, im TouristService und online unter [www.ticket.pirna.de](http://www.ticket.pirna.de).

■ **Sa. 08.03. | 20:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Einlass: 19:30 Uhr, Eintritt: 7 €

## VERANSTALTUNGSBÜRO

### DJ-Contest in der Herderhalle

**Deine Stimme bringt den Bass**

„Deine Stimme bringt den Bass!“ ist das Motto zum ersten Pirnaer DJ-Contest in der Herderhalle.

Vier Nachwuchs-DJ's treten gegeneinander an und versprechen einen abwechslungsreichen Abend! Der letzte Schultag vor den Ferien kann somit richtig gefeiert werden. Nach den vier 30-minütigen Performances stimmt ihr über den Besten ab – und dieser wird euch dann den Rest des Abends einheizen.

A flyer for the DJ contest. It features a large 'DJ' logo in red and black. Below it, the text 'contest' is written in a bold, sans-serif font. In the center, there is a black silhouette of a person wearing headphones and holding a microphone, standing on a DJ turntable. To the left of this icon, the text 'Deine Stimme bringt den Bass!' is written vertically. Below the icon, the date '14.2.' is displayed in large, bold numbers, followed by 'HERDERHALLE' in a bold, sans-serif font. At the bottom, contact information is provided: 'TouristService, Am Markt 7 | 03501 556 446' and 'www.ticket.pirna.de | info@teeno-events.de'. Logos for 'Veranstaltungsbüro Pirna' and 'Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH' are also present, along with the 'TEENO events' logo.

DJ-Contest am 14. Februar in Pirna  
(Flyer: PR)

Mit im Boot sind die Leute von Teeno-Events. Karten zur Veranstaltung gibt es im TouristService Pirna, Am Markt 7 sowie online unter [www.ticket.pirna.de](http://www.ticket.pirna.de).

■ **Sa. 14.02. | 20:30 Uhr | Herderhalle**  
Eintritt: 4 €



## Öffentliche Auslegung

### des Entwurfs der Satzung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Pratzschwitz A“ der Stadt Pirna

Der Entwurf der Satzung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Pratzschwitz A“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 12.12.2013 wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

Zu den Planunterlagen des Entwurfs gehören der Übersichtsplan der Entwurf der Satzung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans – Satzungstext i.d.F.v. 12.12.2013, die Planzeichnung zur Grenze des räumlichen Geltungsbereiches i.d.F.v. 12.12.2013 sowie die Begründung zum Entwurf der Satzung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes i.d.F.v. 12.12.2013.

Der von der ehemaligen Gemeinde Birkwitz-Pratzschwitz am 18.11.1991 als Satzung beschlossene Vorhaben- und Erschließungsplan bestehend aus dem Lageplan mit der Bezeichnung Pratzschwitz I vom 20.06.1991 und textlichen Festsetzungen vom 20.06.1991 werden mit ausgelegt. Der nachfolgende Übersichtsplan i.d.F.v. 12.12.2013 zeigt die Lage des Geltungsbereiches des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Pratzschwitz A“ in der Ortslage Pratzschwitz, die identisch mit der Lage des Geltungsbereiches der Sat-

zung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Pratzschwitz A“ ist. Es handelt sich dabei um das Wohngebiet „An der Elbaue“, das westlich der Ortslage Pratzschwitz in der Elbaue zwischen dem Flusslauf der Elbe und dem Kiessee von Birkwitz-Pratzschwitz nahe der Pratzschwitzer Straße liegt. Der Geltungsbereich umfasst einen kleinen Teilbereich mit zwei Grundstücken nördlich und einem größeren Bereich südlich der Pratzschwitzer Straße mit einer Fläche von ca. 1,5 ha. Das Baugebiet ist vollständig umgesetzt. Die nachrichtlich dargestellte Überschwemmungslinie verdeutlicht darüber hinaus die Lage des Wohngebietes im festgesetzten Überschwemmungsgebiet der Elbe und damit auch die Betroffenheit des Gebietes bei Hochwasserereignissen.

Die Auslegung erfolgt **vom 24.02.2014 auf die Dauer eines Monats** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:30 Uhr
- Di. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr
- Mi. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:30 Uhr
- Do. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr
- Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Fällt in die Auslegungsfrist ein Feiertag oder Schließtag der Stadtverwaltung verlängert sich die Auslegungsfrist automatisch um diesen Zeitraum.

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

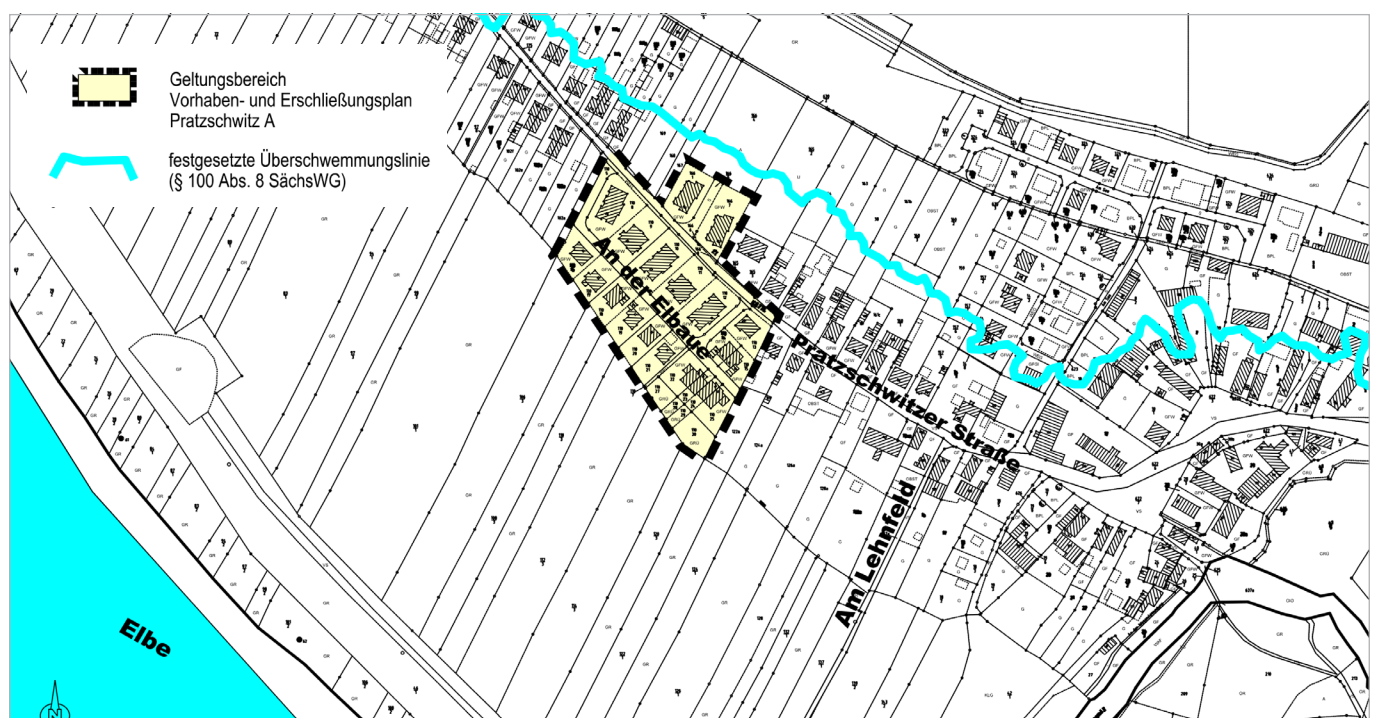
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigefügt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs

Fachgruppenleiter Stadtentwicklung



Übersichtsplan Elbaue (Grafik: Stadtverwaltung)

## 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gärtnerweg“ der Stadt Pirna, OT Graupa

### Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 28.01.2014 die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gärtnerweg“ der Stadt Pirna, OT Graupa als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan wurde als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Planungsziel sind im Wesentlichen klarstellende Änderungen in dem bestehenden Wohngebiet, die Wandlung des südlichen Baugebietes in eine Grünfläche, die Verlagerung des Spielplatzes von Flurstück 181/23, Gemarkung Großgraupa in den Süden des Geltungsbereiches, die Erweiterung der Wohnbaufläche im Norden auf dem Flurstück 185/10 der Gemarkung Großgraupa sowie die Aufnahme der Flurstücke 184/1 und 185/9 der Gemarkung Großgraupa in den Bebauungsplan zur Abrundung der Wohnbauentwicklung.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in der Fassung vom 25.11.2013 – bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung kann bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal unter <http://gis.pirna.de/portalserver/pirna.portal> zur Einsicht bereit gestellt.

Der nachstehende Luftbildausschnitt mit Darstellung des Geltungsbereiches verdeutlicht die räumliche Lage des Plangebietes im Ortsteil Graupa der Stadt Pirna. Der Ortsteil Graupa befindet sich im westlichen Teil des Stadtgebietes zwischen Pirna-Copitz und Dresden-Oberpoyritz.

Maßgebend für die Darstellung des Geltungsbereiches ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes



Luftbild Gärtnerweg (Foto: Stadtverwaltung)

wird im Norden von Landwirtschafts- und Ausgleichsflächen, im Osten und Süden durch die vorhandene Straße „Gärtnerweg“ und „Pirnaer Weg“ sowie im Westen durch den „August-Röckel-Ring“ und „Karl-Marx-Straße“ begrenzt. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

#### Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögens-

nachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister



# Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Stadtrates und den Ortschaftsräten am 25. Mai 2014

## 1. Zu wählen sind:

	Anzahl	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadträte von Pirna	26	39	100
Ortschaftsräte in Graupa	8	12	30
Ortschaftsräte in Birkwitz-Pratzschwitz	8	12	20

## 2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1 Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis spätestens 20. März 2014, 18:00 Uhr bei der Vorsitzenden des einheitlichen Gemeindevwahlausschusses der Stadt Pirna und der Gemeinde Dohma in der Stadtverwaltung schriftlich einzureichen:

■ Stadtverwaltung Pirna  
Vorsitzende des einheitlichen Gemeindevwahlausschusses der Stadt Pirna und der Gemeinde Dohma  
Rathaus, Zimmer 118  
Am Markt 1/2  
01796 Pirna

2.2 Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

## 3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e und § 35a (Ortschaftsratswahlen) KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind dem Wahlvorschlag beizufügen.

3.2 Wählbar sind Bürger der Stadt Pirna bzw. der jeweiligen Ortschaft sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeord-

nung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürger der Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt bzw. jeweiligen Ortschaft wohnt.

Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber der Vorsitzenden des einheitlichen Gemeindevwahlausschusses der Stadt Pirna und der Gemeinde Dohma an Eides statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben.

3.3 Als Bewerber einer **Partei** oder **mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung) hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist.

In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

3.4 Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

3.5 Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6 c KomWG durchzuführen.

4. Vordrucke

Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der Stadtverwaltung Pirna während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

■ Stadtverwaltung Pirna  
Fachdienst IT- und Organisationsmanagement  
Zimmer 125  
Am Markt 1/2  
01796 Pirna

5. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

5.1 Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Stadtverwaltung auf einem Unterschriftenformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig ge-

leistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.

5.2 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei der

■ Stadtverwaltung Pirna  
Haupteingang – Rezeption Bürgerbüro  
Am Markt 1/2  
01796 Pirna

bis zum 20. März 2014, 18:00 Uhr geleistet werden.

■ Öffnungszeiten:  
Montag 8:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag 8:00 bis 19:00 Uhr  
Mittwoch 8:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 8:00 bis 19:00 Uhr  
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Stadtverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Stadtverwaltung ersetzen. Dies haben sie bei der Vorsitzenden des einheitlichen Gemeindevwahlausschusses der Stadt Pirna und der Gemeinde Dohma **spätestens bis 13. März 2014** schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

5.3 Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages

a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder  
b) seit der letzten Wahl im Stadtrat Pirna vertreten ist,

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat Pirna zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

6. Die unter Punkt 1. benannten Wahlen werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament verbunden.

Pirna, 12.02.2014

Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der erfüllenden Gemeinde Pirna im Namen der Mitgliedsgemeinde Dohma zur Wahl des Gemeinderates Dohma am 25. Mai 2014

1. Zu wählen sind:

	Anzahl	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Gemeinderäte	12	18	40

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1 Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühes-

tens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis spätestens 20. März 2014, 18:00

Uhr bei der Vorsitzenden des einheitlichen Gemeindevahlausschusses der Stadt Pirna und der Gemeinde Dohma in der Stadtverwaltung schriftlich einzureichen:

■ Stadtverwaltung Pirna  
Vorsitzende des einheitlichen Gemeindevahlausschusses der Stadt Pirna und der Gemeinde Dohma  
Rathaus, Zimmer 118  
Am Markt 1/2  
01796 Pirna

2.2 Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

### 3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind dem Wahlvorschlag beizufügen.

3.2 Wählbar sind Bürger der Gemeinde Dohma sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt.

Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber der Vorsitzenden des einheitlichen Gemeindevahlausschusses der Stadt Pirna und der Gemeinde Dohma an Eides statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben.

3.3 Als Bewerber einer **Partei** oder **mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer

Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung) hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist.

In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

3.4 Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

Die Wahlvorschläge von **nicht mitglied-**

**schaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

3.5 Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

### 4. Vordrucke

Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der Stadtverwaltung Pirna während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

■ Stadtverwaltung Pirna  
Fachdienst IT- und Organisationsmanagement  
Zimmer 125  
Am Markt 1/2  
01796 Pirna

### 5. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

5.1 Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Stadtverwaltung auf einem Unterschriftenformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.



5.2 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei der

■ Stadtverwaltung Pirna

Haupteingang – Rezeption Bürgerbüro  
Am Markt 1/2  
01796 Pirna

**bis zum 20. März 2014, 18:00 Uhr** geleistet werden.

■ Öffnungszeiten:

Montag 8:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag 8:00 bis 19:00 Uhr  
Mittwoch 8:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 8:00 bis 19:00 Uhr  
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträch-

tigung gehindert sind, die Stadtverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Stadtverwaltung ersetzen. Dies haben sie bei der Vorsitzenden des einheitlichen Gemeindewahlausschusses der Stadt Pirna und der Gemeinde Dohma **spätestens bis 13. März 2014** schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

5.3 Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages

a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder

b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat vertreten ist,

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn

er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

6. Die unter Punkt 1. benannten Wahlen werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament verbunden.

Pirna, 12.02.2014

Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung der erfüllenden Gemeinde Pirna im Namen der Mitgliedsgemeinde Dohma über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Bürgermeister am Sonntag, dem 16. März 2014 in der Gemeinde Dohma

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde Dohma wird in der Zeit vom 24. Februar 2014 bis 28. Februar 2014 – während der allgemeinen Öffnungszeiten –

Montag 08:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und  
13:00 – 16:00 Uhr  
Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und  
13:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

■ Stadtverwaltung Pirna

1. Etage, Zimmer 125  
Am Markt 1/2  
01796 Pirna

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich

dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadtverwaltung Pirna bedient werden darf.

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**

Für einen gegebenenfalls erforderlichen zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahme, spätestens am 28. Februar 2014 bis 12:00 Uhr in der

■ Stadtverwaltung Pirna  
1. Etage, Zimmer 125  
Am Markt 1/2  
01796 Pirna

einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 23. Februar 2014 **eine Wahlbenachrichtigung**. Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlichen zweiten Wahlgang, neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.



Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein erhält auf Antrag:**

1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn er
  - a) sich am Tag der Wahl während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
  - b) seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist oder
  - c) aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen, den Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn
  - a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des
  - b) Wählerverzeichnisses zu beantragen,
  - c) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
  - d) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von **in dem Wählerverzeichnis eingetragenen** Wahlberechtigten bis zum 14. März, 16:00 Uhr und für den etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 28. März, 16:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Pirna; Am Markt 1/2, 01796 Pirna mündlich oder schriftlich beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Der Schriftform wird auch durch Telefax oder Telegramm gewährt. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Der Antrag kann auch gestellt werden durch E-Mail oder sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung des Wahlscheines glaubhaft machen.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag bzw. bis zum Tag des zweiten Wahlganges, bis 15:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna gestellt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend in Punkt 5.2. angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag bzw. zum Tag des zweiten Wahlganges, 15:00 Uhr stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des zweiten Wahlganges, 12:00 Uhr ein

neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen wollen, so erhalten sie mit dem Wahlschein zugleich Briefwahlunterlagen (einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag, einen amtlichen Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt zur Briefwahl).

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig übersandt oder amtlich überbracht werden können. Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Wahlumschlag, Stimmzettel/n und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. am Tag des zweiten Wahlganges bis 18:00 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Pirna, 12.02.2014

Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung der erfüllenden Gemeinde Pirna im Namen der Mitgliedsgemeinde Dohma

### **hier: Berichtigung der Öffentlichen Bekanntmachung im Pirnaer Anzeiger vom 4. Dezember 2013 bezüglich der Unterstützungsunterschriften für Wahlvorschläge**

Nach § 65 KomWG ist die vom Statistischen Landesamt zum 31. Dezember des zweiten der Wahl vorhergehenden Jah-

res auf der Grundlage der jeweils letzten Volkszählung fortgeschriebenen Einwohnerzahl der Gemeinde maßgebend.

Das bedeutet für die Bürgermeisterwahl in Dohma ist die Einwohnerzahl zum 31. Dezember 2012 auf Basis des Zensusergebnisses von 1.952 maßgebend.

Im Zusammenhang mit § 6b KomWG er-

gibt diese Tatsache eine Reduzierung der erforderlichen Mindestanzahl von Unterstützungsunterschriften auf 20.

Wir bitten dies zu beachten.

### **hier: Berichtigung der Öffentlichen Bekanntmachung im Pirnaer Anzeiger vom 4. Dezember 2013 bezüglich der**

### **etwaigen Neuwahl des Bürgermeisters am 30. März 2014**

Im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts als auch der Änderungsverordnung zur Kommunalwahlordnung (KomWO) zum 1. Januar 2014 findet keine etwaige Neuwahl mehr statt. Stattdessen wird es nach §44a Abs. 1 KomWG einen zweiten Wahlgang geben, wenn auf

keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfallen.

Nach §44a Abs. 2 KomWG können Wahlvorschläge, welche zur ersten Wahl zugelassen wurden, bis zum fünften Tag nach der Wahl zurückgenommen werden. Des Weiteren können Wahlvorschläge, die zur ersten Wahl zugelassen waren nach Maßgabe des §6d Abs. 2 KomWG bis zum fünften Tag nach der

Wahl geändert werden. Eine Nachreichung von Wahlvorschlägen für den zweiten Wahlgang entfällt nach der rechtsbereinigten Fassung des Kommunalwahlrechtes.

Pirna, 12.02.2014

Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister

## **Bekanntmachung der Beschlüsse der 46. Sitzung des Stadtrates am 28.01.2014**

### **1. Nachtragssatzung 2014 der Großen Kreisstadt Pirna**

Der vorliegende Entwurf (Anlage 1) vom 19.12.2013 wird als 1. Nachtragssatzung der Großen Kreisstadt Pirna für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen.

Dieser Satzungsentwurf, der als Satzungs-niederschrift beigelegt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 14/0832-20.1

Pirna, 28.01.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 586/10 der Gem. Copitz**

Dem Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 586/10 der Gem. Copitz mit einer Fläche von ca. 15.600m<sup>2</sup> zu dem am Wertermittlungstichtag ermittelten Rohbaulandpreis an die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH wird zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 14/0830-20.5

Pirna, 28.01.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Veräußerung des Grundstückes Breite Straße 2, Flurstück 576 der Gem. Pirna**

1. Der Verkauf des Grundstückes Breite Str. 2, Flurstück 573 Gem. Pirna, unter dem ermittelten Verkehrswert nach Sanierung in Höhe von 1.295.000 EUR wird beschlossen.

2. Der Absenkung des Kaufpreises in Höhe von 970.000 EUR wird zugestimmt.

3. Dem Verkauf der Grundstückes Brei-

te Str. 2, Flurstück 573 Gem. Pirna an die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH zu einem Kaufpreis von 325.000 EUR wird zugestimmt.

4. Im abzuschließenden Kaufvertrag sind nachfolgende Vereinbarungen zu treffen:

a) Die Nutzung des Grundstückes hat einem öffentlichen Zweck zu dienen. Der Nutzungszweck ist im Grundbuch dinglich zu sichern.

b) Für den Zeitraum von 25 Jahren ab Besitzübergang unterliegt die Weiterveräußerung des gesamten Grundbesitzes sowie Teilen hiervon der Zustimmung des Verkäufers zum Verkauf.

c) Ein aus der erfolgten Weiterveräußerung im v.g. Zeitraum erzielter Mehrerlös ist an die Stadt abzuführen. Zur Abführung des Mehrerlöses ist eine Mehrerlösklausel zu vereinbaren. Diese ist im Grundbuch durch die Eintragung einer Rückkauflassungsvormerkung zugunsten der Großen Kreisstadt Pirna dinglich zu sichern.

d) Die Zahlung des Kaufpreises ist nach Abschluss der Sanierung des Objektes fällig.

Beschluss-Nr.: 14/0831-20.5

Pirna, 28.01.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Ersatzneubau der KITA „Regenbogen“ in 01796 Pirna OT-Graupa Ermächtigung des SEA-Ausschusses**

### **zur Bestätigung der Planungsergebnisse der Leistungsphase 3**

Der Stadtrat der Stadt Pirna ermächtigt den SEA-Ausschuss, die Ergebnisse der Planungsphase 3 zum Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in 01796 Pirna, OT Graupa zu bestätigen.

Beschluss-Nr.: 14/0812-60.2

Pirna, 28.01.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Ersatzneubau der KITA „Regenbogen“ in 01796 Pirna OT-Graupa**

### **Beschluss zum Neubau der Kindertagesstätte + Befürwortung der vorgestellten Planungsergebnisse der Leistungsphase 2 und Auftrag zur Weiterplanung bis zu Leistungsphase 3.**

Der Stadtrat der Stadt Pirna beschließt den Neubau der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in 01796 Pirna und befürwortet die vorgestellten Ergebnisse der Leistungsphase 2. Des Weiteren wird die Weiterplanung bis zur Leistungsphase 3 beauftragt.

Beschluss-Nr.: 14/0821-60.2

Pirna, 28.01.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Miet- und Betriebskostenzuschuss Kleinkunsthöhne Q24 e.V.**

Auf Grundlage der „Richtlinie zur Förderung kultureller Vereine in der Stadt Pirna“ wird der Verein Kleinkunsthöhne Pirna Q24 e.V. im Jahr 2014 i. H. v. 31.900,00 € gefördert.



Beschluss-Nr.: 14/0827-40.1

Pirna, 28.01.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen/-pflegen in der Großen Kreisstadt Pirna für den Zeitraum vom 01.08.2014 bis 31.07.2015**

Die Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen/-pflegen in der Großen Kreisstadt Pirna für den Zeitraum vom 01.08.2014 bis 31.07.2015, wie in den Anlagen 1 und 2 zu ersehen, wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 14/0811-40.1

Pirna, 28.01.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Förderung des Projektes „Schulsozialarbeit“ an Oberschulen der Stadt Pirna für das Jahr 2014**

Auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Arbeit im Kinder- und Jugendbereich der Stadt Pirna vom 11.12.2007 wird beschlossen, den aufgeführten Verein und die Gesellschaft im Jahr 2014 zu fördern.

Beschluss-Nr.: 14/0823-40.2

Pirna, 28.01.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Bildung eines einheitlichen Gemeindewahl Ausschusses mit der Gemeinde Dohma für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014**

Der Stadtrat beschließt gemäß § 22 Abs. 7 KomWO vom 05. September 2003,

rechtsbereinigt mit Stand vom 01. Januar 2014, dass für die stattfindenden Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 ein einheitlicher Gemeindewahl Ausschuss mit der Gemeinde Dohma innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft gebildet wird.

Beschluss-Nr.: 14/0837-10.4

Pirna, 28.01.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Bebauungsplan Nr. 69 „An der Prof.-Werner-Straße / Lohengrinstraße“ der Stadt Pirna, OT Graupa Aufstellungsbeschluss**

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 69 „An der Prof.-Werner-Straße/Lohengrinstraße“ der Stadt Pirna, OT Graupa wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes umfasst die Flurstücke 148a, 33/9, 33/8, 33/7, 33/6, 33/5, 33/1, 33/2, 33/3, 33/4, 148/1, 148e, 148h, 148i und 148l der Gemarkung Vorderjessen mit einer Fläche von 12.184m² (1,22 ha) und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Prof.-Werner-Straße,
- im Osten durch die Zaschendorfer Straße und
- im Süden durch die Lohengrinstraße

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 25.11.2013 dargestellt. Er ist Bestandteil dieses Beschlusses (Anlage).

Beschluss-Nr.: 14/0814-61.1

Pirna, 28.01.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**2. Änderung des Bebauungsplanes „Gärtnerweg“ der Stadt Pirna, OT Graupa**

**Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

1. Die Auswertung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gärtnerweg“ vom 19.04.2013 und der erneuten Auslegung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gärtnerweg“ vom 19.04.2013 aufgrund der vermutlichen Verletzung einer Verfahrens- und Formvorschrift und der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wird in Form des Abwägungsprotokolls vom 25.11.2013 beschlossen.
2. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gärtnerweg“ der Stadt Pirna, OT Graupa, in der Fassung vom 25.11.2013 (Satzungsexemplar) wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen.
3. Die Begründung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gärtnerweg“ der Stadt Pirna, OT Graupa, in der Fassung vom 25.11.2013 (Satzungsexemplar), einschließlich Anlage, wird gebilligt.
4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den im Betreff genannten Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: 14/0815-61.1

Pirna, 28.01.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Bebauungsplan Nr. 68 „Schlängelbachweg“**

**Änderung des Aufstellungsbeschlusses**

Nummer	Zuwendungsempfänger	Anzahl Anträge	Zuwendungszweck	Zuschuss in €
1	Trägerverein Hanno e. V.	1		
	Gauß OS		Personal- und Sachkosten	33.320,12
2	Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH	1		
	Pestalozzi OS		Personal- und Sachkosten	32.200,00
Summe:				65.520,12

Anlage zur Beschluss-Nr.: 14/0823-40.2



Anlage zur BVL-14/0814-61.1: Bebauungsplan Nr. 69 „An der Prof.-Werner-Straße/ Lohengrinstraße“ (Grafik: Stadtverwaltung)

### ses hinsichtlich des Geltungsbereiches

Es wird die Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 68 „Schlängelbachweg“ hinsichtlich des Geltungsbereiches beschlossen.

Der neue Geltungsbereich wird in südlicher Richtung um die Flurstücke Nr. 1115 und 1113/2 der Gemarkung Pirna erweitert (ca. 1.800 m<sup>2</sup>).

Damit umfasst der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 68 „Schlängelbachweg“ folgende Flurstücke: 1113/4, 1113/5, 1113/6, 1113/11, 1113/12, 1113/13, 1113/14, 1115, 1113/2 und eines Teils vom Flurstück 1116/1 der Gemarkung Pirna mit einer Gesamtfläche von ca. 20.000 m<sup>2</sup> und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Königsteiner Straße,
- im Osten durch den Schlängelbachweg,
- im Süden durch die ehemalige Bahnstrecke
- im Westen durch die Dippoldiswalder Straße.

Der neue Geltungsbereich des Bebauungs-

planes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 10.12.2013 dargestellt. Er ist Bestandteil dieses Beschlusses (Anlage).

Beschluss-Nr.: 14/0816-61.1

Pirna, 28.01.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Bestätigung der Beantragung von Fördermitteln entsprechend der Verwaltungsvorschrift Brachflächenrevitalisierung des Freistaates Sachsen vom 10.02.2009 in der Fassung vom 18.02.2011 für den Abbruch des alten Schulgebäudes Carl-Friedrich-Gauß-Oberschule

Die Beantragung von Fördermitteln nach der Verwaltungsvorschrift Brachflächenrevitalisierung des Freistaates Sachsen vom 10.02.2009, in der Fassung 18.02.2011, für den Abbruch des alten Schulgebäudes Carl-Friedrich-Gauß-Oberschule wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 14/0817-61.1

Pirna, 28.01.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Bebauungsplan Nr. 61 „Wohngebiet an der Elbaue“ der Stadt Pirna, OT Birkwitz-Pratzschwitz

#### Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Es wird beschlossen, den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 61 „Wohngebiet an der Elbaue“ der Stadt Pirna, OT Birkwitz-Pratzschwitz, BVL-11/0351-61.1 aufzuheben.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke des von der ehemaligen Gemeinde Birkwitz-Pratzschwitz am 18.11.91 als Satzung beschlossenen Vorhaben- und Erschließungsplan zum Baugebiet „An der Elbaue“. Das vollständig umgesetzte Wohngebiet mit einer Größe von ca. 1,21 ha umfasst die Flurstücke 110/5 bis 110/25, 110/27 bis 110/30, 166/1, 166/5 bis 166/8, 165/4 und T.v. 622/6 der Gemarkung Pratzschwitz und wird wie folgt begrenzt:

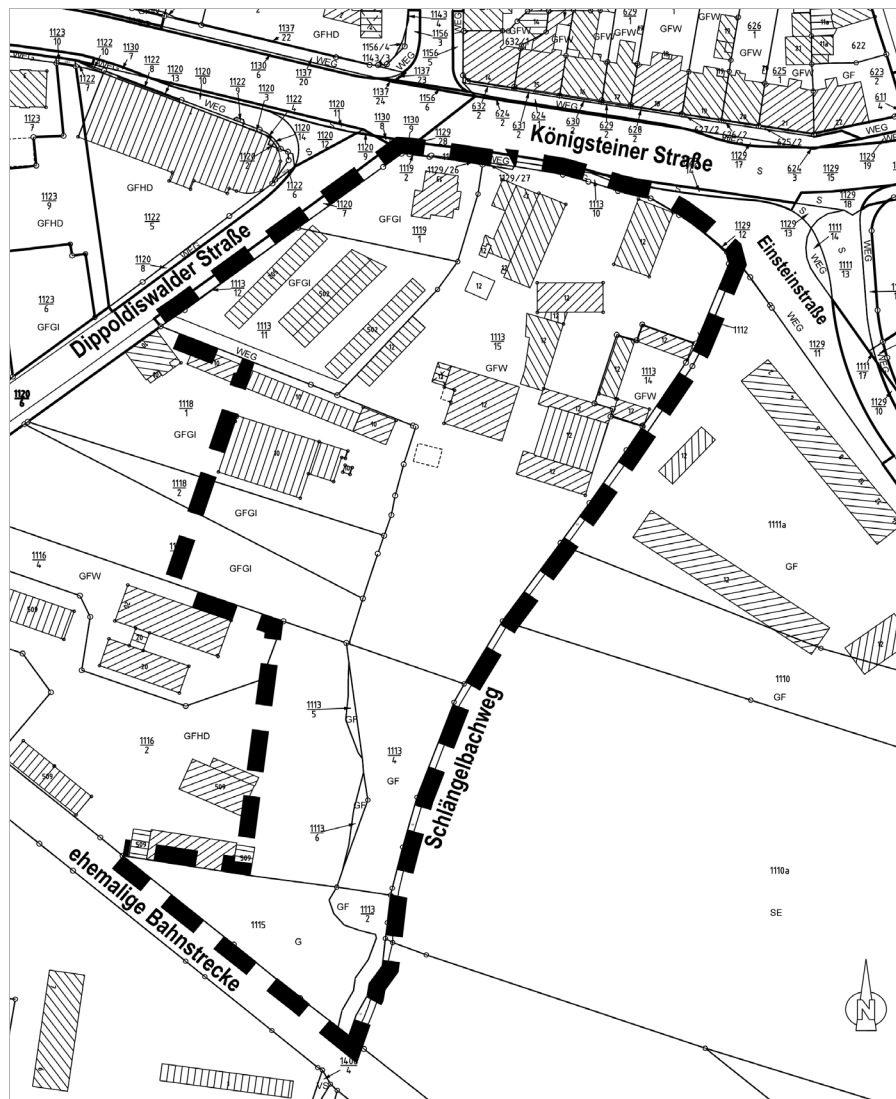
- im Norden (nördlich der Pratzschwitzer Straße) durch bebaute und unbebaute private Grundstücke, Flurstücke 164, 165/2, 165/3, 166/4, 167, 168, 169, 170/3, 171/1 Gemarkung Pratzschwitz,
- im Osten durch die Pratzschwitzer Straße (K 8774), Teil vom Flurstück 622/6 und das bebaute Grundstück, Flurstück 122a Gemarkung Pratzschwitz,
- im Süden durch private Wiesenflächen, Flurstücke 106/3, 108/3, 110/3, 112/3, 114/3, 120/3 Gemarkung Pratzschwitz sowie
- im Westen erneut durch die Pratzschwitzer Straße (K 8774), Teil vom Flurstück 622/6 und einer Teilfläche des privaten Grundstückes mit der Flurstücksbezeichnung 101/1 Gemarkung Pratzschwitz.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 18.05.2011 dargestellt. Dieser ist Bestandteil des Beschlusses (Anlage).

Beschluss-Nr.: 14/0818-61.1

Pirna, 28.01.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Bebauungsplan Nr. 68 „Schlängelbachweg“ (Grafik: Stadtverwaltung)

## Vorhaben- und Erschließungsplan der ehemaligen Gemeinde Birkwitz-Pratzschwitz zum Baugebiet Pratzschwitz A

### 1. Beschluss zur Durchführung eines Aufhebungsverfahrens zum Vorhaben- und Erschließungsplan

### 2. Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Aufhebungssatzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes

Es wird beschlossen

1. nach § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) ein Aufhebungsverfahren für die aufgestellte Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Pratzschwitz A (Baugebiet an der Elbaue) durchzuführen. Das Verfahren wird gemäß § 13 BauGB als vereinfachtes Verfahren durchgeführt. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 110/5 bis 110/25,

110/27 bis 110/30, 166/1, 166/5 bis 166/8, 165/4 und T.v. 622/6 der Gemarkung Pratzschwitz mit einer Fläche von ca. 1,5 ha und wird begrenzt:

- im Norden durch (nördlich der Pratzschwitzer Straße) durch bebaute und unbebaute private Grundstück,
- im Osten durch die Pratzschwitzer Straße (K8774) und ein bebautes Grundstück,
- im Süden durch private Wiesenflächen sowie
- im Westen erneut durch die Pratzschwitzer Straße (K87/74 und einer Teilfläche eines unbebauten privaten Grundstücks.

Der Geltungsbereich der Satzung ist in der Planzeichnung in der Fassung vom 12.12.2013 dargestellt.

2. den Entwurf der Satzung zur Aufhe-

bung des Vorhaben- und Erschließungsplans in der Fassung vom 12.12.2013 sowie die Begründung zum Entwurf der Satzung in der Fassung vom 12.12.2013 zu billigen.

3. den Entwurf der Satzung zur Aufhebung des Vorhaben und Erschließungsplanes Pratzschwitz A nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Beschluss-Nr.: 14/0819-61.1

Pirna, 28.01.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## Bebauungsplanes Nr. 13.5 „5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ der Stadt Pirna Aufstellungsbeschluss

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 13.5 „5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ der Stadt Pirna gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 965/9 und 965/33 der Gemarkung Pirna mit einer Gesamtfläche von ca. 3.556 m<sup>2</sup> und wird wie folgt begrenzt:

- im Westen durch den Straßenverlauf der Otto-Walther-Str.,
- im Osten durch eine Kleingartensparte auf dem Flurstück 1516 der Gemarkung Pirna,
- im Süden durch ein Mehrfamilienhaus Otto-Walther-Str. 2 a,
- im Norden durch einen Fußweg in Richtung Hohe Straße.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 15.01.2014 dargestellt. Er ist Bestandteil dieses Beschlusses (Anlage).

2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 13.5 „5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB – Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer



Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB erfolgen, da die Größe des Geltungsgebietes und die zulässige Grundfläche unterhalb des in § 13a Absatz 1 Nr. 1 BauGB genannten Schwellenwertes von 20.000qm liegen. Damit sind die Voraussetzungen zur Anwendung der besonderen Verfahrensregeln des § 13a BauGB gegeben. Die Planung unterliegt nicht einer Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung oder zur Vorprüfung des Einzelfalls nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht. Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter.

3. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit zu den allgemeinen Zielen und dem Zweck des Bebauungsplanes sowie zu den wesentlichen Auswirkungen der Planung gemäß § 13a Absatz 3 Nr. 2 BauGB wird in der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Stadtentwicklung, Fachdienst Stadtplanung und Grünflächen, Stadthaus I, 2. Obergeschoss während der allgemeinen Dienstzeiten vorgenommen. Dabei wird bestimmt, dass sich die Öffentlichkeit innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung des Beschlusses zur Planung äußern kann.

Beschluss-Nr.: 14/0824-61.1

Pirna, 28.01.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Entwicklung des Radwegnetzes (Fraktion DIE LINKE in der Sitzung des Stadtrates am 17.12.2013)

Die Stadtverwaltung wird zunächst den Kontakt zum neu eingeführten Kreisradwegewart herstellen, um Näheres zu den Zielen und Kompetenzen innerhalb des Landkreises zu erfahren.

Im zweiten Halbjahr 2014 werden erste Arbeitsergebnisse vorliegen. Der Kreisradwegewart wird diese dann im zuständigen Ausschuss (SEA) vorstellen.

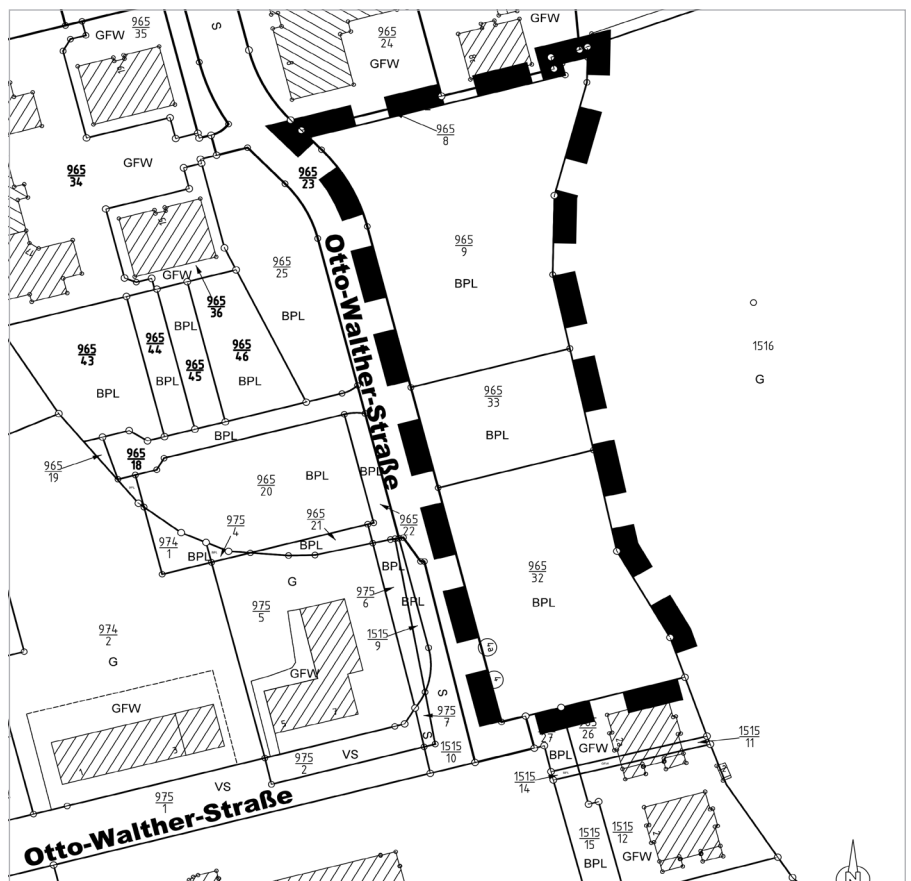
Beschluss-Nr.: ANT-13/0180-61.0

Pirna, 28.01.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Anlage zur BVL-14/0818-61.1 Bebauungsplan Nr. 61 „Wohngebiet an der Elbaue“  
(Grafik: Stadtverwaltung)



Anlage zur BVL-14/0824-61.1 Bebauungsplan Nr. 13.5 „5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ (Grafik: Stadtverwaltung)



Fortschreibung Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen / -pflegen in der Großen Kreisstadt Pirna Stand: Dez. 2013							
				Schuljahr 2014/2015			
				U1	Ü1 bis Schulbeginn (SB)		1. bis 4. Klasse
					Ü1 bis U3	U3 bis SB	
BEDARF - I	wohnhafte Kinder:	→ IÖR Stand: 31.12.2010	881	1.022	1.220		
		→ Korrekturwert in %	4	2	2		
		→ Gesamt	916	1.042	1.244		
	Versorgungsgrad:	→ aus ges. Anspruch		100			
		→ Richtwert	55		85		
→ GESAMT:		1.546		1.058			
BEDARF - II	Fremdgemeindekinder:	↓ davon	504	1.042			
		(Stand: Dez. 2013)					
		↓ Verträge (ohne Hortkinder aus Dohma)	2	18	34		
	„Nachrücker“:	→ Erfahrungswert in %	2	9	2		
		↓ Betreuungsplätze (Puffer)	18	92	24		
	→ GESAMT:		20	110	58		
ANGEBOT – I (Bestand)	Reine Horte:	→ Gesamt			813		
	Tagespflege:	→ Gesamt	79				
	gemischte Kita's:	→ Gesamt	1.742				
		↓ davon möglich	359	1.105	278		
	→ GESAMT:		1.543		1.091		
	↓ davon		438	1.105			
ANGEBOT – II	Betreuung außerhalb der Wohnortgemeinde: (Stand: Dez. 2013)						
		↓ Betreuungsplätze (ohne Hortkinder in SB Wehlen)	32	41	18		
ANGEBOT – III (Maßnahmeplan)	Reine Horte:	Sonstige			0		
		→ Gesamt			0		
	Tagespflege:	Brux, (Copitz)	3				
		Sonstige	0				
		→ Gesamt	3				
	gemischte Kita's:	Spieloase – Erweiterung	27				
		↓ davon möglich	6	21			
		Lindenstraße 13	80				
		↓ davon möglich	18	62			
		Regenbogenhaus, Varkausing 108		16			
		↓ davon möglich		16			
		Sonstige	0				
		↓ davon möglich	0	0	0		
		→ Gesamt	123				
		↓ davon möglich	24	99	0		
	→ GESAMT:		126		0		
	↓ davon		27	99			
DECKUNG	Bedarf – I		504	1.042	1.058		
	Bedarf – II		20	110	58		
	Angebot – I:	↓ gemischte Kita's / U3	359				
		↓ gemischte Kita's / Ü3 – 4. Kl.		1.383			
		↓ Tagespflege	79				
		↓ aus reinen Horten			813		
	Angebot – II:		32	41	18		
	Maßnahmeplan:		27	99	0		
	→ Über / -Unterdeckung		-27	371	-285		
	Angebot - I:	*Bereinigung 1. – 4. Klasse:					
		↓ freie Kapazitäten gemischte Kita's		371			
		↓ davon möglich für 1. – 4. Kl.			278		
→ davon werden benötigt				278			
			-27	93	-7		

Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen / -pflegen in der Großen Kreisstadt Pirna Stand: Dez. 2013					
ANGEBOT I = Bestand (Betriebserlaubnis) Detailübersicht					
			Schuljahr 2014/2015		
			U1	Ü1 bis Schulbeginn (SB)	
				Ü1 bis U3	U3 bis SB
ANGEBOT I = Bestand (Betriebserlaubnis)	Reine Horte:	Lessing Hort an der Grundschule, <i>Königsteiner Str. 22 a</i>			183
		Lessing Hort - Außenstelle, <i>Schlängelbachweg 2</i>			58
		Evang. Hort an der Grundschule, <i>Nicolaistraße 3</i>			40
		Hort Zehista an der Grundschule, <i>An der Schule 1</i>			102
		Hort Schlaufüchse an der Grundschule Diesterweg, <i>Prof.-Roßm.-Str. 42</i>			185
		Hort Neundorf an der Grundschule, <i>Altneundorf 24</i>			95
		Hort Graupa an der Grundschule, <i>Badstraße 3</i>			150
		→ <b>Gesamt</b>			<b>813</b>
	Tagespflege:	Kleiner, <i>Maxim-Gorki-Straße 24</i>		5	
		Merker, <i>Gartenstraße 8</i>		3	
		Schröbler, <i>Karl-Liebknecht-Straße 17</i>		5	
		Welz, <i>Nicolaistraße 2</i>		5	
		Wolf, <i>Nicolaistraße 2</i>		5	
		Rehbein, <i>Seminarstraße 14</i>		3	
		Deß, <i>Schloß Zehista 4</i>		5	
		Meyer, <i>An der Ziegelei 19</i>		4	
		Groß, <i>Liebenthaler Straße 12 b</i>		4	
		Hocker, <i>Pillnitzer Straße 1</i>		4	
		Schlücker, <i>Niederleite 1</i>		4	
		Schöne, <i>Eichendorffstraße 13</i>		4	
		Miknika-Paul, <i>(Umzug nach Pirna-Zatzschke)</i>		5	
		Hahm, <i>Boleslawiecer Straße 42</i>		5	
		Hiddersen, <i>Schulweg 21</i>		3	
		Kunze, <i>Rottwerndorfer Straße 55</i>		4	
		Rohrbacher, <i>Lindenring 37 a</i>		2	
		Schäfer, <i>Pratzschwitzer Straße 116 b</i>		4	
		Zimmermann, <i>August-Röckel-Ring 59</i>		5	
		→ <b>Gesamt</b>		<b>79</b>	
	gemischte Kita's:	Evang. Kinderhaus, <i>Rosa-Luxemburg-Str. 2</i>			146
		↓ davon möglich		10	86
		Kath. Kinderhaus, <i>Dr.-Wilh.-Külz-Str. 8</i>			85
		↓ davon möglich		15	70
		Naseweis, <i>Walkmühlenweg 5</i>	✓		144
		↓ davon möglich		48	96
		Menschenskinder, <i>Otto-Walther-Str. 14</i>			32
		↓ davon möglich		12	20
		Schlängelbachweg 1, <i>Schlängelbachweg 1</i>	✓		165
		↓ davon möglich		45	120
		Schlängelbachweg 2, <i>Schlängelbachweg 2</i>			32
		↓ davon möglich		12	20
		Janusz Korczak, <i>An der Ziegelei 15</i>			12
		↓ davon möglich		2	10
		Kunterbunt, <i>Turmgutstraße 18</i>	✓		103
		↓ davon möglich		17	64
		Spatzennest, <i>Lindenstraße 10</i>	✓		159
		↓ davon möglich		45	114
		Kinderland, <i>Schillerstraße 47 a</i>	✓		193
		↓ davon möglich		20	125
		Lindenhof, <i>Bei der Liebenthaler Kirche 2 – 4</i>			19
		↓ davon möglich		8	11
		Spieloase, <i>Schulstraße 10</i>			28
		↓ davon möglich		6	22
		Knirpsenland, <i>Boleslawiecer Straße 1</i>	✓		105
		↓ davon möglich		30	45
		Schlumpfenhaus, <i>Varkausring 106</i>	✓		178
		↓ davon möglich		22	96
		Sonnenschein, <i>Varkausring 107</i>	✓		125
		↓ davon möglich		23	72
		Regenbogen, <i>Lohengrinstraße 2</i>	✓		106
		↓ davon möglich		26	80
		Schatzfinder am Kieselsee, <i>Pratzschwitzer Straße 198 a</i>	✓		110
		↓ davon möglich		18	54
		→ <b>Gesamt</b>			<b>1.742</b>
		↓ davon möglich		359	1.105
	→ <b>GESAMT:</b>			<b>1.543</b>	<b>1.091</b>
	↓ davon			438	1.105



## 10 Jahre Roma-Zentrum „Kamarad“

### Werben für integratives Roma-Kinderferienlager 2014

Zum Jubiläum 10 Jahre Roma-Zentrum „Kamarad“ 2014 in Pirnas Partnerstadt Decin werben die Mitglieder der AG Euroregion Elbe-Labe um finanzielle Unterstützung für das Ferienlager. Für 30 Kinder aus Roma und ihnen verbundenen tschechischen Familien könnte in Huntirov (Güntersdorf) im Ortsteil Stara Oleska (Alt Ohlisch) ein integrativer, bildungsorientierter, interessanter einwöchiger Ferienaufenthalt durch das Projekt ermöglicht werden.

2012 konnte durch eine Spende von AG-Mitglied Wolfgang Marcus, einer Firma bei Teplice und Zuwendung aus dem Kreisamt in Aussig das Projekt durchgeführt werden. Der Leiter des Roma-Zentrums Miroslav Grajcar: „Leider mussten wir das Projekt für 2013 absagen, da wir staatlicherseits und vom tschechischen Sponsor keine Zuwendung bekamen. Schade. Das Zusammenleben von Roma-Kindern mit weiteren tschechischen Kindern im Ferienlager bei Sport, Spiel und Bildung ist von großer integrierender Bedeutung“.

In diesem Zentrum werden Vorschulunterricht, Nachhilfeunterricht für Roma-Schüler, Hilfen für sinnvolle Freizeitgestaltung und präventive Vorträge gegen Drogen- und allgemeine Kriminalität, zur Verkehrs-

erziehung, und zur Pflege der Roma-Kultur angeboten. Eine Woche Ferienlager in Stara Oleska für 30 Kinder kostet pro Kind 90 Euro. Eine Anmeldung in Stara Oleska für eine Ferienwoche muss nach Mitteilung vom Leiter des Roma-Zentrums Grajcar im März 2014 erfolgen.

Seit Jahren arbeitet die AG mit dem Verein Impreuna e.V. mit Sitz in Dresden erfolgreich zusammen. Der Verein Impreuna leistet humanitäre Hilfe und unterstützt internationale Jugendarbeit in Osteuropa. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die bisherige Unterstützung finanzieller Art von Personen für das Roma-Zentrum in Decin erfolgte über Impreuna e.V., der auch die Spendenquittung ausstellt. Die Einzahlung erfolgt an:

■ Ostsächsische Sparkasse Dresden  
BLZ: 850 503 00  
Konto-Nr: 312 000 14 13  
Konto-Inhaber: Impreuna e.V.  
Kennwort: Roma-Ferienlager

Klaus Fiedler, Euroregion Elbe-Labe



Mehr über Impreuna: [www.impreuna.org](http://www.impreuna.org)

## Adressänderung oder Arbeitslosengeldantrag: neue eServices der BA

### Bundesagentur für Arbeit bietet Arbeitnehmer-Kunden neuen Service

Die Bundesagentur für Arbeit eröffnet ab sofort ihren Kunden die Möglichkeit, eine Adressänderung online zu erledigen oder den Arbeitslosengeldantrag online auszufüllen und auszudrucken, insofern sie sich bereits persönlich arbeitslos gemeldet haben. Der elektronische Versand dieses Antrags ist noch nicht möglich, weil die Unterschrift des Kunden auf dem Formular benötigt wird. Am Beginn der Eingaben wird den Nutzern mitgeteilt, welche Informationen sie für das Ausfüllen beithalten sollen. Daneben stehen sowohl Hilfe- und Hinweistexte als auch spezialisierte Ansprechpartner zur Verfügung, die über eine kostenfreie Hotline erreichbar sind. Unter 0800 455503 von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 18:00 Uhr helfen sie beim Ausfüllen. Der Formulardienst ist über [www.formular.arbeitsagentur.de](http://www.formular.arbeitsagentur.de) aufrufbar. Bitte beachten Sie, dass dieser Online-Service zurzeit noch nicht für Kundinnen und Kunden des Jobcenters angeboten werden kann.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit Pirna

## 10 Jahre Vorschulsport

### Der SV Fortschritt Pirna feiert Jubiläum am 22. Februar in der Sonnensteiner Dreifeldturnhalle

Am 22. Februar 2014 wird von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Dreifelderhalle auf dem Pirnaer Sonnenstein Geburtstag gefeiert. Eingeladen sind alle ehemaligen und aktuellen Montags-Sportkinder des SV Fortschritt Pirna sowie deren Eltern. Die Vorschulsportgruppe um die beiden Übungsleiter Ines und Sören Markert gibt es bereits seit zehn Jahren.

Am 23. Februar 2004 starteten die beiden mit einer Handvoll Kinder. Der Bedarf am Vorschulsport war groß und innerhalb kürzester Zeit war die Gruppe auf 20 Kinder angewachsen. Mit dem Ziel, Kinder an den Sport heranzuführen und Freude an der Bewegung zu vermitteln, traf und trifft man sich immer montags

zu einer gemeinsamen Bewegungsstunde in der Sporthalle. Seitdem wurden knapp 70 Kinder beim Sport begrüßt und ca. 50 Kinder verabschiedet, denn der Vorschulsport endet mit dem Eintritt in die Grundschule.

Zur Geburtstagsparty wünschen sich die beiden Übungsleiter Ines und Sören Markert des SV Fortschritt Pirna viele aktuelle und ehemalige Kinder wiederzusehen, denn „ein bisschen neugierig, was aus den Jungen und Mädchen wurde, sind wir auch.“ Bitte vergesst die Turnschuhe nicht!

Ines und Sören Markert, SV Fortschritt Pirna e.V.

## Ferienlager NUR für Mädchen

### Noch freie Plätze für die Winterferien

Bald sind sie da, die Winterferien. Das Jugendhaus HANNO bietet vom 24. zum 26. Februar ein Ferienlager nur für Mädchen an. Und das Beste daran – es gibt noch freie Plätze! Unter dem Motto „Wir begeben uns auf die Spuren von Sherlock Holmes“ werden wir eine Menge erleben: eine tolle Schnitzeljagd, Bogenschießen, Spiele und Filme. Auch Baden gehen und Winter-Lagerfeuer stehen auf dem Programm. Wie übernachten im Jugendhaus HANNO. Der Teilnehmerbeitrag pro Mädchen beträgt 40 Euro. Meldet euch schnellstmöglich unter 03501 781570 oder [sabine.berger@hanno-pirna.de](mailto:sabine.berger@hanno-pirna.de) an.

Sabine Berger, Jugendhaus HANNO



Pärchen (Foto: Volkshochschule Pirna)

## Blättern, lesen und entdecken

### Grundkurs Familienforschung im Archivverbund Pirna

Die Genealogie als historische Hilfswissenschaft zur Erforschung der eigenen Familiengeschichte ist so populär wie lange nicht mehr. Alt und jung begeben sich auf die Suche nach ihren Vorfahren. Eine genealogische Recherche erfordert viel Zeit und Geduld. Der Lohn ist nicht allein das Wissen um die eigene Herkunft. Mit jeder weiteren aufgespurten Generation offenbaren sich Einblicke in das Leben vor unserer Zeit, entwickelt sich das persönliche Ahnenstudium zu einem Studium der Heimat-, Sozial- und Bevölkerungsgeschichte, bis hin zur Landesgeschichte. Dabei gilt zu blättern, zu lesen, zu notieren und

weiterführende Hinweise zu finden – und dies alles kann man tun im Archiv. Welche Möglichkeiten der Familienforschung sich im Archivverbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge – Stadt Pirna ergeben, wird in einem Grundkurs Familienforschung in vier Abendveranstaltungen vorgestellt. Der Kurs (14F10102 P) findet direkt in den Archivräumen statt und wird durchgeführt in Kooperation mit dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Infos und Anmeldungen unter [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de) oder 03501 710990.

Astrid Günther-Reißig, VHS Pirna

## Jetzt abstimmen und gewinnen!

### Jugendsportlerehrung 2014

Die Wahl zur Jugendsportlerehrung ist eröffnet. Die besten Nachwuchssportler im Landkreis stehen ab sofort zur Wahl zum Jugendsportler 2014. Wählt per Tippschein unter [www.ksbsportjugend.net](http://www.ksbsportjugend.net) eure Lieblingssportler in den Kategorien Sportlerin, Sportler und Mannschaft. Die Tippscheine werden an Sportvereine des Landkreises verteilt und sind bei der Sportjugend in der Geschäftsstelle des KSB, Gartenstraße 24,

zu erhalten. Unter allen Einsendern wird ein „ipod classic“ verlost. Einsendeschluss ist der 1. März 2014. Mit Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse wird der mit 1.000 Euro dotierte Nachwuchspreis Sparkassen-YoungStar im Rahmen der Jugendsportlerehrung vergeben, die am 7. März in der Herderhalle stattfindet.

David Friedrich, Sportjugend KSB

## Fit um 50

### Neuer Kurs im Famil

Dieser Kurs ist schon lange ein beliebtes Angebot im Mehrgenerationenhaus. Aufgrund der großen Resonanz gibt es eine neue Kurszeit, welche es auch Berufstätigen ermöglicht teilzunehmen. Mittwochs ab 17:15 Uhr (außer Winterferien) wird im Sportraum des Mehrgenerationenhauses ein altersgerechtes Training angeboten.

Antje Ullrich, FAMIL e.V.

## Spielplatz „Elbpromenade“ wird weiter gestaltet

**Lionsclub Pirna e. V. spendet 25.000  
Euro für neue Spielgeräte**

Mittlerweile ist die Sperrung des Spielplatzes an der Elbpromenade wieder aufgehoben. Vorerst. In den kommenden Monaten wird der Spielepunkt wohl noch einige Male von Bauzäunen umringt sein. Grund der Bauarbeiten ist eine grundlegende Aufwertung, die bis Ende 2014 in drei Stufen umgesetzt werden soll. Finanziert wird diese vorerst letzte Phase der Verschönerung zum Großteil durch den Lionsclub Pirna e. V. Insgesamt 25.000 Euro spendet die „Serviceorganisation“ für zwei neue Spielgeräte am Anfangs- und Endpunkt der Anlage.

„Wir engagieren uns bereits seit 2012 für dieses Projekt. Damals renovierten wir die Bänke in Eigenleistung. Nach der Juniflut 2013 entschloss sich der Verein, einen großen Teil der Flutspendengelder für die Fertigstellung dieser Anlage zur Verfügung zu stellen, da es Bürgern, Gästen und vor allem den Kindern zu gute kommt“, kommentiert der Präsident des Lionsclub Pirna, Michael Bürger, die großzügige Finanzhilfe. „Die Stadt Pirna dankt dem Lionsclub für dieses großartige Engagement. Die Mitglieder setzen damit ein hoffnungsvolles Signal für den Wiederaufbau nach der Flut. Gemäß Plänen der Landschaftsarchitektin Margret Scheerer wurden in der ersten Bauphase



*Sven Vater (links) und Michael Bürger (rechts) vom Lionsclub Pirna bei der Spendenübergabe an Bürgermeister Christian Flörke (Foto: Stadtverwaltung)*

die vorhandenen Spielgeräte mit Sandstein- und Granitquadern eingefasst, so dass ein erneutes Hochwasser der Elbe die mit Kies aufgefüllten Fallschutzbereiche nicht mehr komplett ausspülen kann“, erläutert Bürgermeister Christian Flörke den Bauverlauf. „In einem zweiten Bauschritt erfolgte die Ersatzbeschaffung der vom Junihochwasser geschädigten Spielgeräte. Die letzte Stufe der Aufwertung, die durch die Spende des Lionsclub ermöglicht wird, befasst sich mit der Installation von zwei neuen Spielgeräten am Anfangs- und Endpunkt des Spielbereiches, die dem Bug und dem Heck eines Schiffes nachempfunden sind sowie einer Informationstafel“ so Flörke weiter. Damit soll die Historie der Handelsschifffahrt auf der Elbe erklärt und die Be- und Entladung an

den Verladestellen der Stadt verdeutlicht werden. Der Spielplatz fügt sich damit in das innerstädtische Gesamtkonzept der „Geschichtsspielplätze“ ein und soll über die „bunten Steine“ mit den Spielplätzen am Dohnaischen Platz und am Schlossberg verbunden werden. Weitere Projektideen zur Vervollständigung sind ein kleines Amphitheater zur Elbe und Sonnenliegen für Erwachsene.

Der Lionsclub Pirna wurde im Jahr 1993 gegründet und hat derzeit 25 aktive Mitglieder. Im vergangenen Jahr unterstützte der Lionsclub unter anderem das Behindertensportfest des Kreissportbundes, die Pirnaer Tafel oder Vereine wie den Kleinkunstbühnen Q24 e. V.

Christin Gensmann

## Gute Geschäfte

**Infoveranstaltungen zum Marktplatz am 21. Februar und 6. März**

Gemeinnützige und Unternehmen zusammenbringen und spannende Kooperationen in der Region anregen – das ist das Ziel der Neuauflage des Marktplatzes „Gute Geschäfte“, der am 3. April 2014 in Freital stattfindet. An nur einem Abend lernen sich die Beteiligten kennen und schließen Vereinbarungen, zu denen beide Seiten etwas beisteuern und von denen beide profitieren. Zur Vorbereitung der Veranstaltung lädt der Organisationskreis alle Interessierten zu Informationsveranstaltungen ein. In diesen können offene

Fragen geklärt und die Grundlagen für eine erfolgreiche Kooperation von Unternehmen und Gemeinnützigen im Rahmen des Marktplatzes „Gute Geschäfte“ gelegt werden. Folgende Termine stehen zur Auswahl:

- 21. Februar von 10:00 bis 12:30 Uhr beim DRK Kreisverband Pirna (Badergasse 8)
- 6. März von 17:30 bis 20:00 Uhr bei der Ostsächsische Sparkasse in Freital (Dresdner Straße 107)

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Fran-

ziska Kuhne, E-Mail [f.kuhne@aktion-zivilcourage.de](mailto:f.kuhne@aktion-zivilcourage.de) oder Telefon 03501 460882. Der Marktplatz für Gemeinnützige und Unternehmen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird organisiert von der AWO Landesverband Sachsen, Barmer GEK, DRK Kreisverband Pirna, Koordinationsbüro für Soziale Arbeit Freital, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Ostsächsische Sparkasse Dresden und Aktion Zivilcourage e. V.

Sebastian Reißig, Aktion Zivilcourage e. V.



## Kinder von Tschernobyl in Pirna zu Gast

### Danke an alle für Unterstützung

Nach zahlreichen Vorbereitungen und Absprachen war es endlich soweit: Die Kinder von Tschernobyl, die seit dem 3. Januar in Rosenthal weilten, besuchten das Soziokulturelle Zentrum Sonnenstein. Groß war die Freude, als 25 Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren am 21. Januar am Varkausring aus dem Bus stiegen – herzlichen Dank an das Team der OVPS, die diese Fahrt für die Besucher aus Weißrussland ermöglichte. Im dekorierten Veranstaltungsraum begrüßten wir unsere kleinen Gäste im Kreise des Seniorentreffs sowie der Grundschulkinder. Froh gelaunt nahmen alle Platz an bunt gestalteten Tischen, auf denen für jeden ein Plüschtier wartete. Bei Tee, Saft und Pfannkuchen, die uns freundlicherweise Bäcker Schmidt aus Cunnersdorf spendierte, kamen wir ins Gespräch. Unser Dank gilt Frau Tschernigina und Frau Zimmer, unter deren Leitung die Kinder der Grundschule anschließend kleine Programme mit Liedern, Gedichten und Spielen in deutscher und russischer Sprache aufführten, sodass auch die Gastkinder in die Lieder einstimmten. Es war eine Freude zu sehen, wie schnell sich Kontakte ganz unproblematisch ergaben. Auch unsere Seniorinnen hatten viele Fra-



*Gastkinder aus Tschernobyl (Foto: ATZE e. V.)*

gen, die wir mit den Gruppenbetreuern beantworteten. Im Anschluss gingen wir mit unseren kleinen Gästen in den Jugentreff, um dort nach Herzenslust zu spielen. Vom Brettspiel über Dart, Tischtennis und Fußballkicker wurden alle Angebote ausprobiert. Beim fröhlichen Spiel verging die Stunde wie im Fluge. Schon hieß es Abschied nehmen und die Kinder kletterten wieder in den Bus, der sie sicher nach Rosenthal zurück brachte. Zur Abschlussveranstaltung in Rosenthal, zu der auch Vereinsmitglieder vom SKZ beim Märchenspiel „Schneewittchen“ mitwirkten, konnte Herr Pfarrer Hartmann am 26. Januar eine Spende in Höhe von 220 Euro

sowie acht Kisten mit wunderschönen gestrickten Textilien, warmer Kleidung sowie Kinderspielzeug übergeben werden. Unser herzlicher Dank geht an alle, die mit Sach- und Geldspenden Unterstützung gaben! Im nächsten Jahr gibt es ein Wiedersehen mit den Freunden aus Tschernobyl, worauf wir uns schon sehr freuen. Doch unsere größte Anerkennung und Hochachtung gilt dem Team um Pfarrer Hartmann, das mit uneigennützigem Engagement seit 23 Jahren diesen Erholungsaufenthalt für die Kinder mit Hilfe von Spendenmitteln organisiert und ermöglicht – DANKE dafür.

Kerstin Hübener, ATZE e. V.



## Ihre Meinung zum „Markt der Kulturen“

Gesprächsrunde am 20. Februar 2014

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die 12. Ausgabe des interkulturellen Festes am 17. Mai 2014. Jedes Jahr besuchen mehrere tausend Gäste das bunte Programm, informieren sich über die Arbeit zahlreicher Initiativen und Organisationen, nutzen die Spiel- und Mitmachangebote und entdecken Kulinarisches aus aller Welt. Die Organisatoren sind besonders daran interessiert, das Fest kontinuierlich zu verbessern. Der „Markt der Kulturen“ lebt von seinen Gästen und Mitwirkenden, die herzlich dazu eingeladen sind, ein Feedback abzugeben und neue Ideen in die Vorbereitungen einzubringen:

- Wie haben Sie den „Markt der Kulturen“ erlebt?
- Was sollte in diesem und in den nächsten Jahren anders werden?
- Was möchten Sie gern anregen oder verbessern?

Zu all diesen und weiteren Fragen möchte die Aktion Zivilcourage e.V. und die Stadt Pirna mit allen Interessierten ins Gespräch kommen und lädt für den 20. Februar 2014 um 16:30 Uhr zu einer Gesprächsrunde in die Pirnaer Geschäftsstelle, Lange Straße 43, ein.

Sebastian Reißig, Aktion Zivilcourage e.V.

## Dank an Strick und Fitz

Schönes aus Wollresten gestalten

Jana und Sindy vom Kreativkurs sind ganz begeistert. Von Strick und Fitz bekamen sie Woll- und Stoffreste und hoffen, dass es auch nicht die letzten sein wird. Wollreste werden zum Üben oft gebraucht. Es ist gar nicht so einfach, das Weben zu erlernen. Doch bevor ein größeres Teil entsteht, muss man schon mal geübt haben. Wenn man einen Kreativkurs besucht, haucht man so manchem Wollrest Leben ein. Es danken Sindy Schneider und Jana Höhl für die Kreativschüler und Bärbel Merker für die Kolleginnen der Goethe-Oberschule.

Bärbel Merker, Goethe-Oberschule

## Kultur- und Veranstaltungskalender 13. bis 26. Februar

### Konzerte, Theater & Kabarett

**14. Februar – 20:00 Uhr**

Liaison xL Überlebenslieder,  
Konzert  
*Kleinkunstbühne Q 24*

**14. Februar – 20:00 Uhr**

1. Pirnaer DJ-Contest, Konzert  
*Herderhalle Pirna*

**21. Februar – 20:00 Uhr**

„Die Seilschaft“, Konzert  
*Kleinkunstbühne Q 24*

**22. Februar – 18:00 Uhr**

Festliche Soirée – gewidmet  
der Kammersängerin Ilse Ludwig zum 85. Geburtstag,  
Konzert  
*Richard-Wagner-Stätten*

### Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**14. bis 16. Februar – ab 10:00 Uhr**

„10. Erlebnis Modellbahn“,  
Modellisenbahnclub Pirna,  
Ausstellung  
*Messe Dresden*

**15. Februar – 20:00 Uhr**

Klangtraum Himalaya,  
Diashow  
*Kleinkunstbühne Q 24*

**19. Februar – 19:00 Uhr**

„Die Grabungsergebnisse vom  
Sonnenstein“, Vortrag  
*Stadtmuseum*

### Bildung und Kurse

**14. Februar – 8:00 Uhr**

Erste-Hilfe-Training, Kurs  
*DRK*

**17. Februar – 18:00 Uhr**

Buddhismus studieren,  
Informationsabend mit  
Meditation  
*KADAMPA Meditationszentrum Bonnewitz*

**18./25. Februar – 9:00 Uhr**

PC-Kurs für Anfänger und  
Fortgeschrittene  
*ZBBB*

**22. Februar – 8:00 Uhr**

Führerschein-Kurs „Lebens-  
rettende Sofortmaßnahmen“  
*DRK*

**ab 24. Februar – 8:00 Uhr**

Französisch-Intensiv-Wochen-  
kurs A1/2  
*Volkshochschule Pirna*

**Ab 24. Februar – 8:00 Uhr**

Englisch-Intensiv-Wochenkurs  
A1/2  
*Volkshochschule Pirna*

**24. Februar – 9:00 Uhr**

Tschechisch-Intensiv-Wochen-  
kurs A1/2  
*Volkshochschule Pirna*

**24. Februar – 18:00 Uhr**

„Buddhistische Weisheit für  
den Alltag“, Vortrag  
*KADAMPA Meditationszentrum Bonnewitz*

### Kinder & Jugend

**17./20./25. Februar – 9:00 Uhr**

Basteln für Kinder  
*dfb Familienzentrum Pirna-Altstadt*

**24. bis 26. Februar – ganztägig**

Ferienlager für Mädchen  
*Jugendhaus HANNO*

### Veranstaltungen, Feste & Familiäres

**18. Februar – 19:00 Uhr**

Infoveranstaltung zur Erster  
Hilfe bei Tieren und Kastration  
bei Katzen, Varkausring 1 b  
*Tierschutzverein Pirna*

**21. Februar – 20:00 Uhr**

Après Ski Party, Fasching im  
Lokheim  
*Faschingsclub Bielatal*

**22. Februar – 20:00 Uhr**

Nachthemdenball, Fasching im  
Lokheim  
*Faschingsclub Bielatal*

### Senioren

**17./24. Februar – 13:00 Uhr**

Skatnachmittag  
*ZBBB*

**18./26. Februar – 14:00 Uhr**

Bowling  
*DRK*

**19. Februar – 14:00 Uhr**

Spielenachmittag Senioren-  
begegnungsstätte  
*DRK*

### Sportliches

**mittwochs – 17:15 Uhr**

Fit um 50  
*Famil e.V.*

### Kreatives

**19./26. Februar – 9:30 Uhr**

Malkurs  
*ZBBB*

### Sonstiges

**17./24. Februar – 10:00 Uhr**

Erweiterte Öffnungszeiten  
Sauna Geibeltbad  
*SWP*

## Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

**Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen**

### am 15. Februar zum

- 98. Vera Lehmann
- 80. Heinrich Albrecht
- 80. Loni Lamprecht
- 80. Theresia Schermesser
- 75. Erika Frömmel
- 75. Gertraud Neuwirth
- 75. Rosemarie Wolter
- 70. Edeltraut Röhling

### am 16. Februar zum

- 93. Florchen Freigang
- 93. Margarete Towarek
- 85. Anneliese Klahre
- 75. Herbert Bies
- 75. Renate Hesse
- 75. Julia Schmeller
- 75. Annelies Wagner
- 70. Ulrich Galle
- 70. Beate Mende

### am 17. Februar zum

- 94. Edelgard Baumann
- 85. Ingeburg Ebert
- 80. Dieter Handrick
- 70. Roswitha Postelt

### am 18. Februar zum

- 92. Horst Meinhardt
- 91. Helmut Hering
- 85. Ursula Richter
- 85. Ruth Rittler
- 75. Christa Hüppner
- 75. Ursula Lehner
- 70. Eberhard Körnert

### am 19. Februar zum

- 92. Irmgard Rußig
- 85. Jutta Viehrig
- 80. Brigitte Bruchmann
- 80. Eveline Himmel
- 75. Horst Mißbach
- 75. Gerd Reinhardt
- 70. Ursula Heinermann

### am 20. Februar zum

- 100. Margarethe Steglich
- 91. Gerda Schwenke

- 85. Margot Krause
- 85. Marianne Leibner
- 85. Dr. Eberhard Winkler
- 80. Hans-Joachim Herrmann
- 75. Brigitte Bijick
- 75. Werner Große
- 75. Brunhild Wähner
- 75. Renate Wolski
- 70. Hannelore Poser

### am 21. Februar zum

- 93. Heinz Glander
- 92. Hansgeorg Kraemer
- 85. Christa Schulze
- 80. Elfriede Löffler
- 75. Renate Büttner
- 75. Renate Strauß
- 70. Bärbel Paufler

### am 22. Februar zum

- 92. Dora Bretschner
- 80. Käte Gora

### am 23. Februar zum

- 93. Annemarie Hahn
- 90. Johannes-Arno Pause
- 85. Inge Strech
- 80. Brigitte Hänsel
- 70. Hans-Peter Albrecht
- 70. Irene Nobe
- 70. Margarete Rahn
- 70. Siegfried Rummelmann

### am 24. Februar zum

- 93. Gulda Schreider
- 92. Erika Ludewig
- 91. Thea Rother
- 91. Dr. Eberhart Schurz
- 85. Rolf Kammer
- 75. Horst Albrecht
- 75. Siegfried Fork
- 75. Bärbel Nickisch
- 75. Helga Rohrmann
- 75. Steffen Starke
- 75. Lothar Zschornack
- 70. Helga Langhals

### am 25. Februar zum

- 91. Irmgard Guder
- 80. Ingeburg Däubel
- 80. Magdalena Körner
- 75. Karl-Heinz Kowalzik
- 75. Manfred Leupold
- 70. Reiner Püschel
- 70. Christine Schwefel

### am 26. Februar zum

- 85. Erika Gutsche
- 85. Dr. Gerhard Heinrich
- 85. Christa Schubert
- 80. Horst Schöne
- 80. Waltraud Taubitz
- 75. Monika John
- 70. Ingrid Reichel
- 70. Ingrid Schmidt

### am 27. Februar zum

- 85. Edith Hausmann
- 85. Alice Jastrow
- 75. Annemarie Rahle
- 70. Gisela Ullrich

### am 28. Februar zum

- 93. Ursula Hemmerlein
- 92. Rudolf Müller
- 90. Magdalena Pickelhaupt
- 70. Karla Hain
- 70. Reingart Küchler
- 70. Ingeborg Staudte

### am 29. Februar zum

- 90. Elisabeth Müller
- 70. Karin Below
- 70. Anita Wehlt

### Zur „Goldenen Hochzeit“

Henryk und Greta Myszka  
Gerhard und Irmela Bonitz

### Zur „Diamantenen Hochzeit“

Anton und Anna Mayer

### Zur „Eisernen Hochzeit“

Manfred und Ingeburg Kunze

## Jubilare der Gemeinde Dohma

**Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen**

### am 18. Februar zum

- 80. Gottfried Petzold

### am 21. Februar zum

- 75. Gudrun Streek

## banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501

Web: [www.banda-musicale.de](http://www.banda-musicale.de)

### Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde  
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

## Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobäer e. V.

Vorsitzender: Dietmar Thomas  
Robert-Koch-Straße 19

Telefon: 444400

E-Mail: [retterpirnas@gmx.de](mailto:retterpirnas@gmx.de)

Web: [www.der-retter.de](http://www.der-retter.de)

## Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna

Telefon: 035244 495064

E-Mail: [dfg@pinzigberg.de](mailto:dfg@pinzigberg.de)

Web: [www.dfg-pirna.de](http://www.dfg-pirna.de)

### jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus  
„Zur Puppenstube“

## Galerie Am Plan

Am Plan 3

Telefon: 0172 1491643

### Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr

Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr

## Gedenkstätte Pirna- Sonnenstein

Schloßpark 11

Telefon: 710960

E-Mail: [@stsg.smwk.sachsen.de">gedenkstaette.pirna](mailto:gedenkstaette.pirna)

[@stsg.smwk.sachsen.de](mailto:@stsg.smwk.sachsen.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 16:00 Uhr

Sa.: 11:00 bis 16:00 Uhr

### samstags

14:00 Uhr öffentliche Führung

## Jugendtreffs

### AWO Jugendtreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Ansprechpartner: Marco Süßmitt

Schillerstraße 35

Telefon: 529417

E-Mail: [marco.suessmitt@awo-kiju.de](mailto:marco.suessmitt@awo-kiju.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr

Jugendtreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

### Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

### Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.

Hohe Straße 1

Telefon: 781570

E-Mail: [info@hanno-pirna.de](mailto:info@hanno-pirna.de)

Web: [www.hanno-pirna.de](http://www.hanno-pirna.de)

### Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr

Alle aktuellen Angebote und Termine  
findest Du auf [www.hanno-pirna.de](http://www.hanno-pirna.de)

## KADAMPA Meditationszentrum Dresden

Am Bonnewitzer Rundling 17

Bonnewitz

Telefon: 548218

E-Mail: [info@meditation-dresden.de](mailto:info@meditation-dresden.de)

Web: [www.meditation-dresden.de](http://www.meditation-dresden.de)

### freitags

17:30 Uhr „Den Geist verstehen“, buddh.

Vortrag mit Meditation

### sonntags

15:00 Uhr geleitete Meditation

16:00 Uhr Café & Führung für jedermann

## Kleinkunstbühne Pirna Q 24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5a

Postanschrift: Obere Burgstraße 2

Telefon: 506800

E-Mail: [verein@q24pirna.de](mailto:verein@q24pirna.de)

Web: [www.q24pirna.de](http://www.q24pirna.de)

## Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10

Telefon: 528166

### Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

## Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6; Landkreisgalerie

Telefon: 444484

Mobil: 0172 3734695

E-Mail: [schubert.doris@googlemail.com](mailto:schubert.doris@googlemail.com)

## Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08

Am Markt 10

Telefon: 556-265

Web: [www.la21-pirna.de](http://www.la21-pirna.de)

## Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Kontakt: Thomas Hauthal,

Detlef Schweiger (künstlerischer  
Leiter)

E-Mail: [schweiger@schweigwerk.de](mailto:schweiger@schweigwerk.de)

Mobil: 0175 1987906

## Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Gartenstraße 6c

Telefon: 634871

Mobil: 0162 5941753

Vorsitzender: René Illing



# Wo ist was los?



[www.veranstaltungen.pirna.de](http://www.veranstaltungen.pirna.de)

E-Mail: [info@mec-pirna.de](mailto:info@mec-pirna.de)

Web: [www.mec-pirna.de](http://www.mec-pirna.de)

### freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Rottwerndorf,  
Altrottwerndorf 28

### ■ 'ne Pirn'sche Marke

Buchung und Kontakt:

Barbiorgasse 18

Telefon: 781574

Mobil: 0175 6940939

### ■ Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH

Kirchstraße 3

01591 Riesa

### Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7  
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3  
Telefon: 56335620

### ■ Pirnaer Singkreis e. V.

gemischter Chor

Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter

Chorleiter: Andreas Pabst

Web: [www.pirnaer-singkreis.de](http://www.pirnaer-singkreis.de)

### donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

### ■ ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung  
des Ortsteils Graupa

Vorsitzender Gernot Heerde

Richard-Wagner-Straße 46

Telefon: 548621

E-Mail: [GHeerde@gmx.de](mailto:GHeerde@gmx.de)

Web: [www.graupa-online.de](http://www.graupa-online.de)

### ■ Heimatverein Graupa e. V.

Vorsitzender Dr. Harald Kubitz

Borsbergstraße 36

Telefon: 548633

E-Mail: [H.Kubitz@t-online.de](mailto:H.Kubitz@t-online.de)

Web: [www.graupa-heimatverein.de](http://www.graupa-heimatverein.de)

### ■ Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde

Lindenallee 23

E-Mail: [info@wagnerchor-graupa.de](mailto:info@wagnerchor-graupa.de)

Web: [www.wagnerchor-graupa.de](http://www.wagnerchor-graupa.de)

### ■ Stadtteiltreff Copitz

#### ■ Stadtteilbüro Copitz

Stadtteilmanagerin: Frau Cernik

Telefon: 467853

E-Mail: [stadtteilbuero.copitz@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.copitz@pirna.de)

#### Öffnungszeiten:

Di. 9:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

#### ■ Koordination FAMIL e. V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich

Schillerstraße 35

Telefon: 446651

E-Mail: [kontakt@famil.de](mailto:kontakt@famil.de)

#### ■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born

Wochenangebote: [www.famil.de](http://www.famil.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

#### Angebote:

- **Seniorenarbeit und Beratung**  
(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold, Seniorencafé: Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr)
- **Kinder- und Elternarbeit**  
(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

### mittwochs

19:30 Uhr Probe, Lohengrinhaus

#### ■ Schalmeyenkapelle Graupa 1964 e. V.

Vorsitzender Wolfgang Casper

Kastanienallee 11

Telefon: 546109

E-Mail: [Schalmeyenkapelle-Graupa@web.de](mailto:Schalmeyenkapelle-Graupa@web.de)

Web: [www.schali-graupa.de](http://www.schali-graupa.de)

### mittwochs

19:00 Uhr Probe, Grundschule Graupa

#### ■ Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.

Vorsitzender Steffen Vetter

Heinrich-Zille-Straße 10

Telefon: 548334

E-Mail: [vorstand@borsberg-schuetzengilde.de](mailto:vorstand@borsberg-schuetzengilde.de)

- **Sport- und Bewegungsangebote**  
(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)

- **Kreativ-Kurse**  
(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)

- **Allgemeine soziale Beratung**  
(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)

- **Vermittlung sozialer Dienstleistungen**  
(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)

- **Bibliothek**  
(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)  
Telefon: 467703

Öffnungszeiten:

Di./Do. 13:00 bis 18:00 Uhr

Mi. 09:00 bis 11:00 Uhr

- **Öffentlicher Spielgarten**  
Mo./Di./Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

#### ■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für  
Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe  
Sachsen e. V.,

Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel

Telefon: 582713

E-Mail: [kiss-pirna@t-online.de](mailto:kiss-pirna@t-online.de)

Web: [selbsthilfegruppen-pirna.de](http://selbsthilfegruppen-pirna.de)

#### Sprechzeiten:

Mo. – Do. 09:00 bis 12:00 Uhr

nur Do. 12:30 bis 17:00 Uhr

[@borsberg-schuetzengilde.de](mailto:@borsberg-schuetzengilde.de)

Web: [borsberg-schuetzengilde.de](http://borsberg-schuetzengilde.de)

#### ■ Gaßmeyer Förderkreis Graupa e. V.

Vorsitzender Hans-Ulrich Gisselmann

Richard-Wagner-Straße 6

Telefon: 546300

E-Mail: [gassmeyer-foerderkreis@t-online.de](mailto:gassmeyer-foerderkreis@t-online.de)

Web: [www.wagnerstaetten.de](http://www.wagnerstaetten.de)

### ■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.

Vors.: B. Rosendahl

Telefon: 546016

#### jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am  
Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden



## Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

### ■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch  
Telefon: 710213  
E-Mail: [stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)

### Öffnungszeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr und  
14:00 bis 16:00 Uhr  
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr und  
14:00 bis 18:00 Uhr

### ■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener  
Telefon: 490722  
E-Mail: [skz@atze-pirna.de](mailto:skz@atze-pirna.de)  
Web: [www.atze-pirna.de](http://www.atze-pirna.de)

### ■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel  
Telefon: 490721  
E-Mail: [buergerservice@atze-pirna.de](mailto:buergerservice@atze-pirna.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr  
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

### ■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel  
Telefon: 490939  
E-Mail: [bibosonne@gmx.de](mailto:bibosonne@gmx.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 16:00 Uhr  
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 18:00 Uhr

### ■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst  
Telefon: 490721  
E-Mail: [seniorenbetreuung@atze-pirna.de](mailto:seniorenbetreuung@atze-pirna.de)

### ■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.  
Ansprechpartner: Frau Schimmel und  
Herr Stephan  
Telefon: 710504  
E-Mail: [thomas.stephan@hanno-pirna.de](mailto:thomas.stephan@hanno-pirna.de)  
[kristin.schimmel@hanno-pirna.de](mailto:kristin.schimmel@hanno-pirna.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr  
Alle Angebote und Termine findest Du  
auf [www.hanno-pirna.de](http://www.hanno-pirna.de)

### ■ Eltern-Kind-Treff / Kreativ-angebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher  
Telefon: 490939  
E-Mail: [kinseher@atze-pirna.de](mailto:kinseher@atze-pirna.de)

### montags:

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

### ■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschesche  
Telefon: 035204 40976

### Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

### ■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Ansprechpartner: Herr Siebert  
Telefon: 7929556  
E-Mail: [info@mit-denken-ev.de](mailto:info@mit-denken-ev.de)  
Web: [www.mit-denken-ev.de](http://www.mit-denken-ev.de)

### ■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.  
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke  
Telefon: 773440

### Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

### ■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels  
Terminvereinbarung bitte telefonisch  
Telefon: 548639 oder 0179 8300123  
E-Mail: [kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de](mailto:kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de)

## ■ Sandstein & Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1  
Telefon: 446-572  
E-Mail: [info@sandstein-musik.de](mailto:info@sandstein-musik.de)

## ■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Karl Kretzschmar  
Chorleiter: Wolfgang Heyne

### montags

19:00 Uhr Probe, Friedrich-Schiller-Gymnasium

## ■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig  
Vorsitzender: Gerhard Drossel  
Rosa-Luxemburg-Straße 5

Telefon: 780407  
E-Mail: [buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de](mailto:buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de)

## ■ Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2  
Telefon: 710990  
E-Mail: [aklapper@vhs-ssoe.de](mailto:aklapper@vhs-ssoe.de)  
[info@vhs-ssoe.de](mailto:info@vhs-ssoe.de)  
Web: [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
(außer Mi.)  
Mo.: 14:00 bis 16:00 Uhr  
Di., Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr  
Mi.: nach Vereinbarung



Was erledige  
ich wo?



[www.pirna.de/  
Was\\_erledige\\_ich\\_wo.4477/](http://www.pirna.de/Was_erledige_ich_wo.4477/)

## Kirchennachrichten und Termine

### ■ Evang.-Frei-kirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23  
Telefon: 523906  
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de  
Web: www.b19.de/pirna

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa  
Borsbergstraße 32  
Telefon: 548242  
E-Mail: kg.graupa\_liebethal@evlks.de  
Web: www.kirche-graupa.de

#### ■ Kirche Graupa

**23. Februar – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Kirche Liebethal

**16. Februar – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Diakonisches Altenzentrum

Kastanienallee 2  
Telefon: 543-0

**13. Februar – 16:30 Uhr**  
Bibelstunde

**18. Februar – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13  
Telefon: 46184-0  
E-Mail: kg.pirna@evlks.de  
Web: www.kirche-pirna.de

#### ■ Stadtkirche St. Marien

**16. Februar – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst, Kirchgemeindehaus

**23. Februar – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst, Kirchgemeindehaus

### ■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6  
Telefon: 521106  
E-Mail: oase-pirna@gmx.de  
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

**23. Februar – 15:30 Uhr**  
Sonntags-OASE

**freitags – 15:00 Uhr**  
Intercrosse, Turnhalle,  
Berufsschulzentrum Pirna-Copitz  
**freitags – 17:00 Uhr**  
TEN SING Pirna

### ■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a  
Telefon: 523754

**15. Februar – 11:30 Uhr**  
Jugendgottesdienst

**23. Februar – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40  
Telefon: 773031

**16. Februar – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

**23. Februar – 17:00 Uhr**  
Abendgottesdienst

#### ■ Kirche Zuschendorf

**23. Februar – 11:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19  
Telefon: 550-50

**26. Februar – 15:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5  
Telefon: 464400  
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de  
Web: www.adventisten.de

**sonnabends – 9:30 Uhr**  
Predigt, Gottesdienst

### ■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2  
Telefon: 711976  
E-Mail: feg-pirna@gmx.de  
Web: www.pirna.feg.de

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23  
Telefon: 441186  
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de  
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

**mittwochs – 19:30 Uhr**  
Gottesdienst

**sonntags – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Katholische Kirchengemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3  
Telefon: 5710164  
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de  
Web: www.kath-kirche-pirna.de

#### ■ Pfarrkirche

**mittwochs – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst

**donnerstags – 17:30 Uhr**  
Gottesdienst

**freitags – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst

**sonnabends – 17:00 Uhr**  
Gottesdienst

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19  
Telefon: 550-50

**23. Februar – 15:00 Uhr**  
Hl. Messe

## Impressum

### Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

### Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel  
FDL Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 03501 556-219  
Fax 03501 556-288  
E-Mail thomas.gockel@pirna.de  
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

### Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)  
Jekaterina Nikitin (JNi)  
Birgit Erler (BEr)  
Sören Sander (SSa)

### Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG  
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1  
01219 Dresden

Telefon 0351 4724909  
Fax 0351 4724949

### Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster  
Telefon 03535 489-0  
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.  
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

### Titelfoto

Plakat Karat-Konzert  
(Foto: PR)

### Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 26. Februar.  
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 14. Februar.